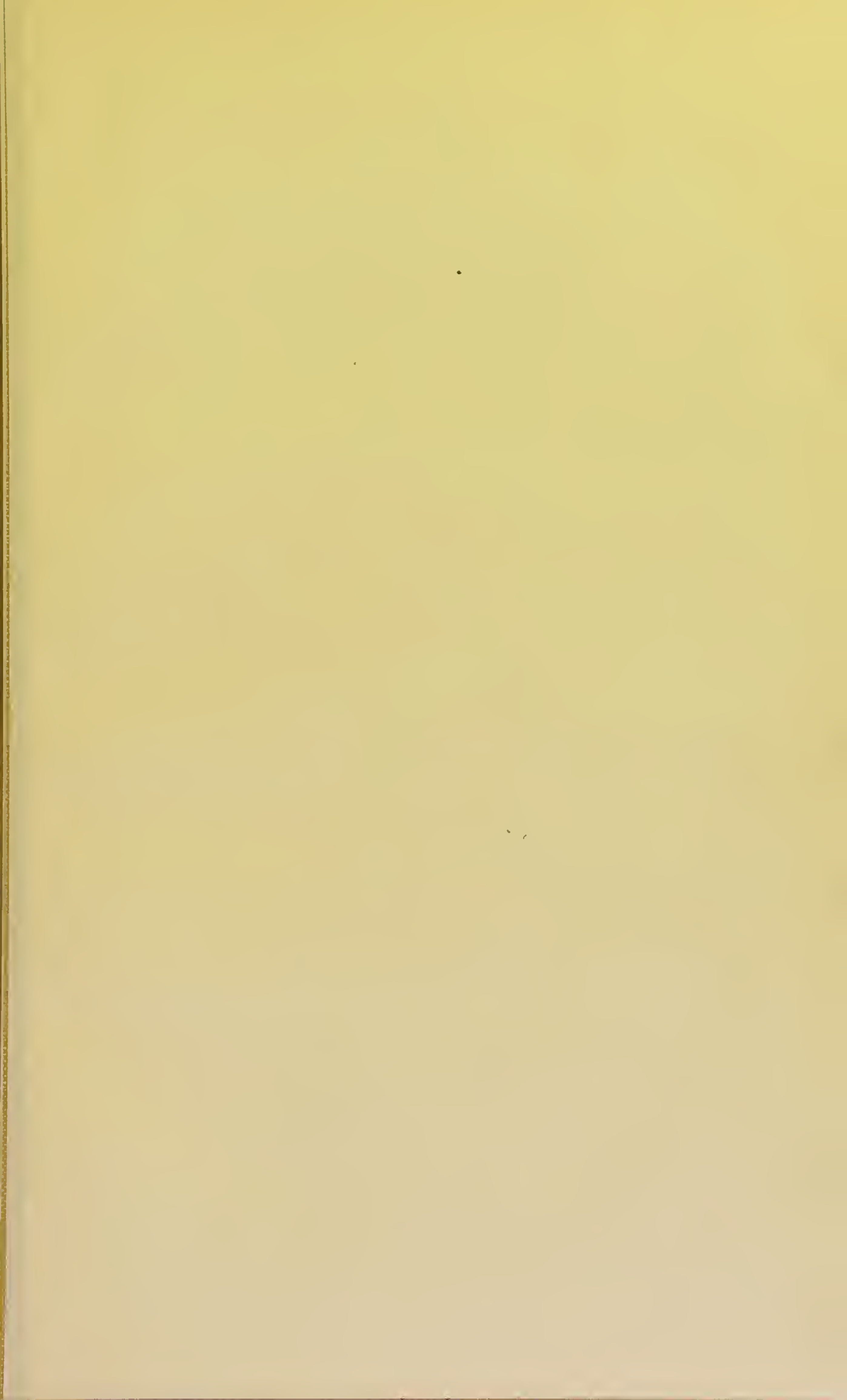
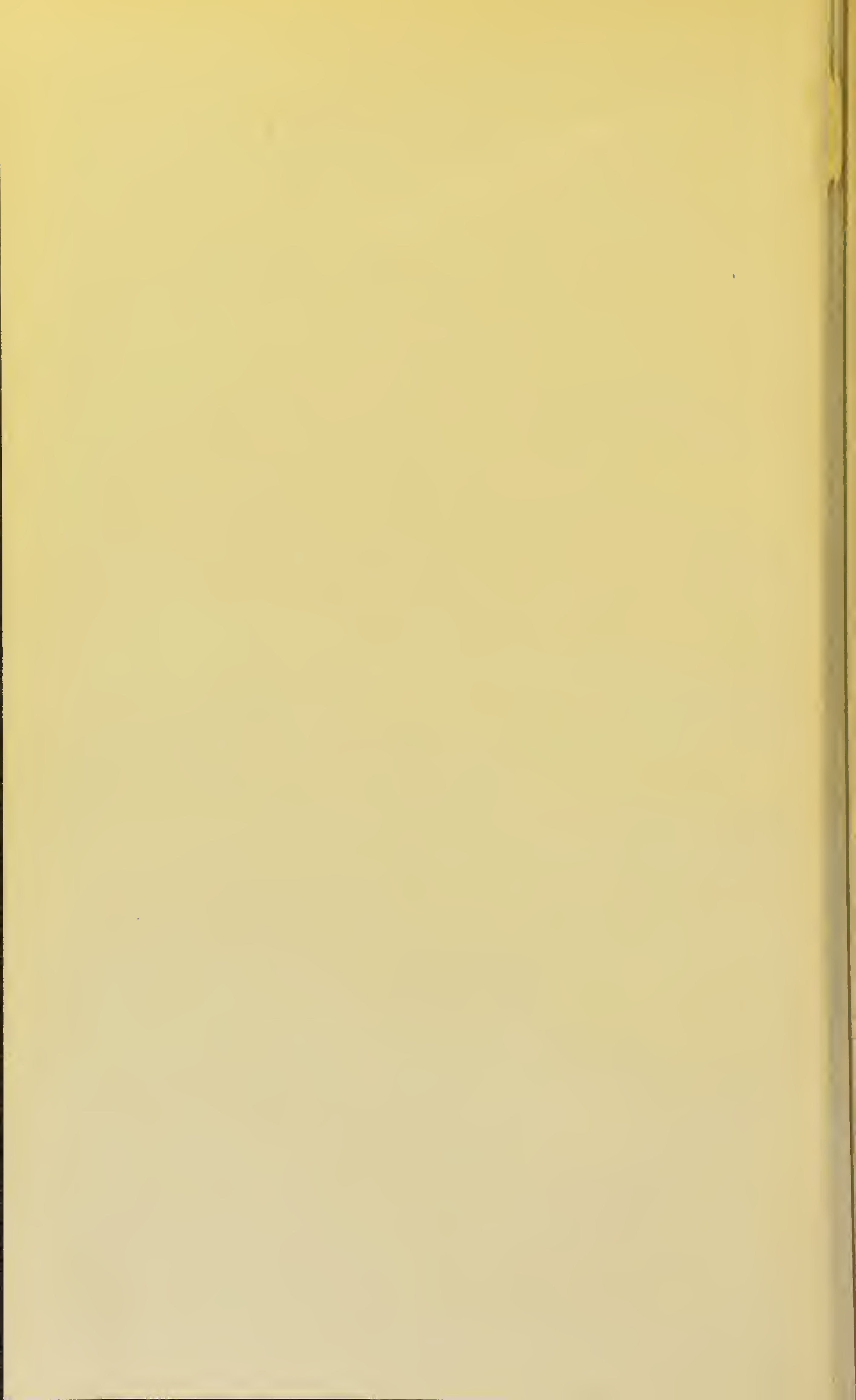
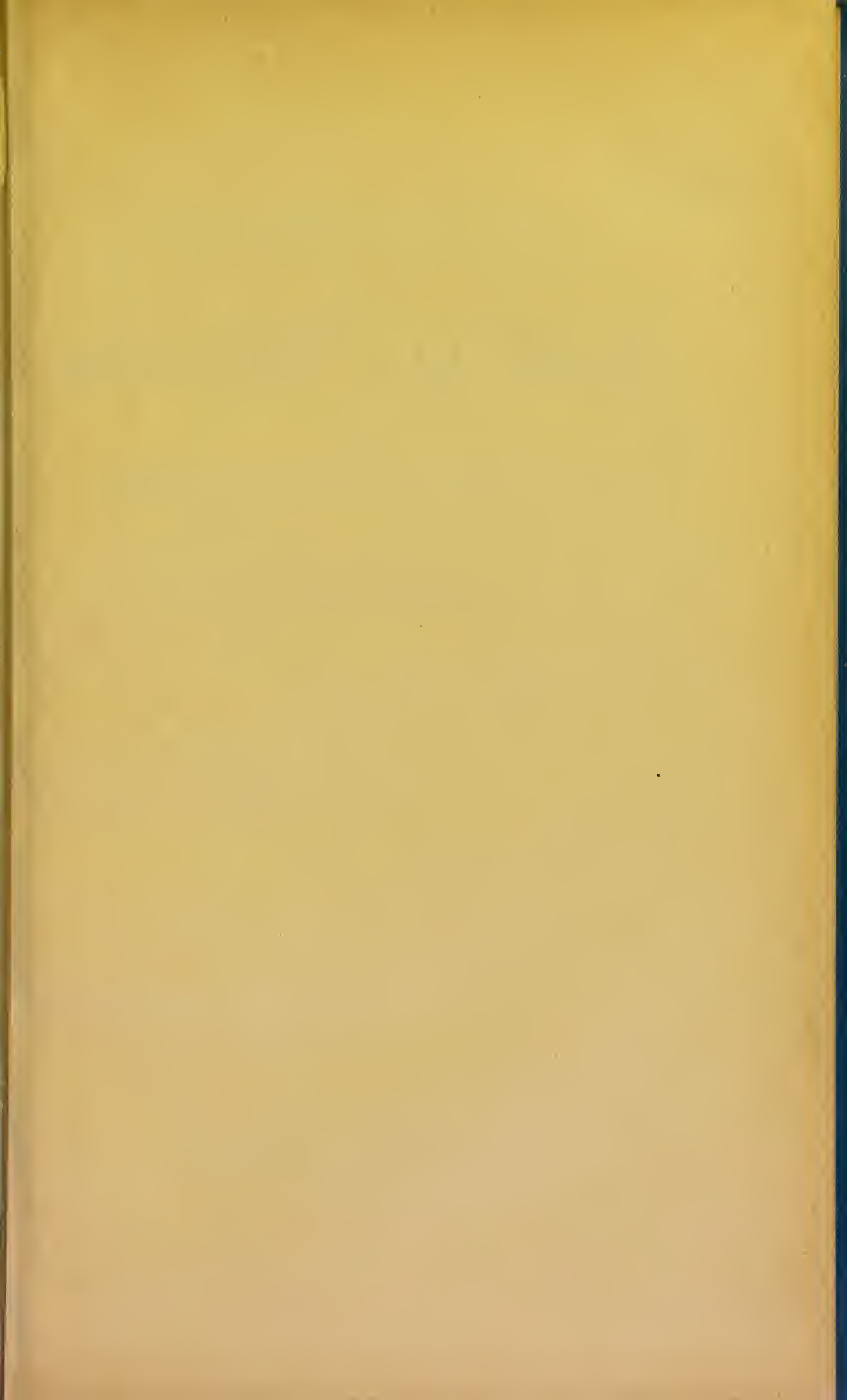



COLL. REG. MED. LOND.
MDXVIII
O BIOC
TEXNH
BPAXYC H
ΔE
MAKPH







ERLANGER BEITRÄGE

ZUR

ENGLISCHEN PHILOLOGIE

UND

VERGLEICHENDEN LITTERATURGESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN VARNHAGEN.

XII.

PERI DIDAXEON.

ERLANGEN.

VERLAG VON FR. JUNGE.

1896.

PERI DIDAXEON,

EINE SAMMLUNG VON REZEPTEN

IN ENGLISCHER SPRACHE

AUS DEM 11./12. JAHRHUNDERT.

NACH EINER HANDSCHRIFT DES BRITISCHEN MUSEUMS

HERAUSGEGEBEN

VON

MAX LÖWENECK.

ERLANGEN.

VERLAG VON FR. JUNGE.

1896.

Einleitung.

1. Die Handschrift und die Ausgabe Cockaynes.

Die den Titel *Peri didaxeon* führende Schrift ist, soweit bekannt, nur in einer Hs. erhalten: Harl. 6258[b] des Britischen Museums, Bl. 83 v. bis 98 v., wo die Hs. mitten in unserm Texte abbricht. Sie wird ins 12. Jahrhundert zu setzen sein.

Veröffentlicht wurde der Text von O. Cockayne, Leechdoms, Wortcunning, and Starcraft of Early England (London 1866) III, 82 ff. Diese Ausgabe kann als eine befriedigende nicht bezeichnet werden. Cockayne hat sich vielfach Lesefehler zu Schulden kommen lassen. So liest er die Überschrift von Kap. 10 *ad ulcera capitis* statt *ad dolorem capitis;* in der Überschrift von Kap. 24 *a solis ortu* statt *a sole donec.* Zu Kap. 50 steht am Rande vom Rubrikator: *Ypocras dicit quod hec infirmitas tribus de causis accidit. De prima causa;* statt dessen liest Cockayne ganz sinnlos: *Ypocras dicit quod his infirmitatibus de causis aegritudinum. De.*

Ferner ist der Herausgeber in der Unterscheidung zwischen ʒ und *g*, *a* und *æ*, *d* und *đ*, *m* und *n* im Auslaut sehr ungenau.

Endlich ist er sich an einigen Stellen über den Sinn der Worte des Textes nicht klar geworden.

2. Der Inhalt.

Der anspruchsvolle Titel *περὶ διδάξεων,* der wohl soviel als „von den (medizinischen) Schulen" bedeuten soll, passt zur Not auf das kurze einleitende Kapitel, entbehrt aber jeder Beziehung zu dem Hauptteile der Schrift, denn dieser besteht aus einer Rezeptensammlung.

Den Rezepten selbst geht meistens eine Schilderung der betreffenden Krankheit vom Standpunkte der Symptomatologie,

Pathologie und Anatomie voran. Auch diätetische Vorschriften sind vorhanden.

Eine kurze Erwähnung hat unsere Schrift bei ten Brink, Gesch. d. engl. Litt. I. 183 und bei Wülker, Grundr. d. ags. Litt. 510 gefunden.

3. Die Quellenfrage.

Ein Blick auf die in meiner Ausgabe gegenübergestellten Texte zeigt, dass der englische Text in der Hauptsache — direkt oder indirekt — auf der Practica des Petrocellus,* auch Petronius Salernitanus genannt, beruht.

Aber diese Schrift kann nicht die einzige Quelle sein, einmal wegen der mancherlei Abweichungen des englischen Textes von Petrocellus, dann vor allem aber, weil für einzelne Sätze und ganze Kapitel Petrocellus etwas Entsprechendes nicht bietet und doch kaum anzunehmen ist, dass diese Sätze und Kapitel eigene Zuthaten des englischen Übersetzers sind.

Bei einer dieser Stellen ist es mir gelungen, die Quelle ausfindig zu machen. Es heisst S. 21, Z. 2 ff.: *Oft of þan heuede se wyrsta wate eumþ to þan toþan on þare gelienesse, þe hyt of huse dropad on stan, þan hyt rind, and þane stan þurhþurleþ and þurhþreawþ, ealswa þa ufe wæte of þan heafod fylþ uppan þa teþ and hy þane þurhþreawþ and deþ, þæt hy rotigeþ and toþinddaþ.*

Dies ist die Übersetzung folgender Stelle aus Gariopontus, Ad totius corporis aegritudines remediorum libri V, I, 17: *Dentium dolor fit ex frigido rheumate capitis in radices dentium descendente, et sua incursione vitiante. Et sicut dicitur: „Gutta cavat lapidem, non vi, sed saepe cadendo,“ frigidus humor capitis similiter dentem vitiat, commovendo, pertundendo, frangendo, privando carne.***

* Ungenügend hrsg. von Salvatore di Renzi (Napoli 1856) IV. Über die Salernitaner Schule vgl. Ch. Daremberg, La médecine, histoire et doctrines (Paris 1856) 123 ff.; K. Sprengel, Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde (3. Aufl. Halle 1823), 2ter Teil 490 ff.; Grässe, Lehrbuch II 567 ff. Über Petrocellus vgl. besonders Daremberg, a. a. O. 137 ff. und Renzi 185 Anm. und 315; ferner Gurlt-Hirsch, Lexikon hervorragender Ärzte, unter Petronius.

** Demnach ist die in meiner Ausgabe dem angeführten englischen Satze gegenüber abgedruckte Stelle aus Petrocellus zu streichen.

Die Hoffnung, für weitere Abschnitte des englischen Textes bei Gariopontus die Vorlage zu finden, erwies sich als trügerisch. Zwar stimmt noch ein anderer kurzer Abschnitt des englischen Textes (Kap. 9) mit einem Abschnitt aus Gariopontus I, 1 überein. Aber letzterer steht auch bei Petrocellus.

Der erste Abschnitt aus dem ersten Kapitel des englischen Textes findet sich, ausser bei Petrocellus, ganz ähnlich auch bei Isidor von Sevilla, Etymologiae IV, 3 fl., und Petrocellus beruht vielleicht auf letzterm Autor. Aber ein direkter Zusammenhang zwischen dem englischen Texte und Isidor ist nicht nachweisbar, wenngleich manche Ausdrücke des englischen Textes der Fassung bei Isidor näher stehen, als der bei Petrocellus, wenigstens in der Ausgabe Renzis.

4. Verhältnis des englischen Textes zur Quelle.

Der englische Text ist nur ein Auszug aus der Practica des Petrocellus. Die Reihenfolge der Kapitel des lateinischen Textes ist vom Übersetzer nur im allgemeinen beibehalten worden. So erscheint in Kap. 1 ein Stück aus Kap. 151, zwischen Kap. 32 und 33 ein Teil von Kap. 63, zwischen Kap. 44 und 47 ein Stück aus Kap. 106 etc.

Ob der Auszug aus Petrocellus, den der englische Text bietet, von dem Übersetzer selbst hergestellt ist und ob dieser die aus andern Quellen entstammenden Abschnitte selbst zusammengetragen hat, oder ob dem Engländer eine bereits fertige, von anderer Seite angefertigte Kompilation vorlag, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Doch dürfte das Letztere das Wahrscheinlichere sein.

5. Die Entstehungszeit.

Die ae. vollen Flexionsvokale sind in unserm Denkmale, so wie es uns in der einzigen Hs. überliefert ist, vielfach noch erhalten; vielfach ist für dieselben aber bereits *e* eingetreten; nicht selten endlich zeigt sich *a*, vereinzelt auch *u*, da wo im Ae. *e* steht. Die ae. Diphthonge sind z. T. erhalten, z. T. monophthongiert. Das auslautende *n* ist sehr häufig abgefallen. Auslautendes *m* in der Endung *-um* ist in der Regel durch *n* ersetzt. Die ae. Deklinationen sind ganz durcheinander geraten.

Belege für diese Erscheinungen brauchen nicht angeführt zu werden; jede Seite des Textes bietet solche.

Wir haben hier also die charakteristischen Erscheinungen, die wir in frühme. Hss. anzutreffen gewohnt sind, und so dürfen wir auch von diesem Standpunkte aus unsere Hs. dem 12. Jahrh. zuweisen.

Für die Feststellung der Entstehungszeit unseres Denkmals erhalten wir hierdurch nur einen terminus ad quem.

Ein terminus a quo ergiebt sich durch die Quellen. Petrocellus lebte im 11. Jahrh. (vgl. Gurlt-Hirsch, Lexikon hervorragender Ärzte). Nach Daremberg a. a. O. 137 ist die Practica Petrocelli um das Jahr 1035 entstanden. Gariopont lebte nach Gurlt-Hirsch a. a. O. Ende des 10., erste Hälfte des 11. Jahrh. und ist jedenfalls vor 1059 gestorben. Ähnlich Daremberg a. a. O.

Unser englischer Text ist also in die Zeit von ca. 1035 bis ca. 1200 zu setzen.

6. Meine Ausgabe.

Dieselbe beruht direkt auf der Hs., die ich an Ort und Stelle benutzt habe. Die Randbemerkungen und Glossen, welche sich in der Hs. finden, habe ich in die Fussnoten verwiesen, wo ich auch Cockaynes abweichende Lesungen unter Beifügung eines C. verzeichnet habe.

Es war meine Absicht, meiner Ausgabe eine ausführliche Darstellung der Laut- und Flexionsverhältnisse des Denkmals beizugeben, und dieselbe liegt auch im wesentlichen fertig vor. Indessen haben mich die Pflichten des Schulamts verhindert, die letzte Hand an dieselbe zu legen, und es ist auch zweifelhaft, ob ich in der nächsten Zeit dazu kommen werde.

Unter diesen Umständen veröffentliche ich den schon vor zwei Jahren gedruckten Text zunächst ohne diese grammatische Untersuchung, indem ich mir jedoch vorbehalte, dieselbe in absehbarer Zeit an einem andern Orte zu veröffentlichen.

Lateinischer und englischer Text.

Practica Petrocelli Salernitani.

Cap. I. Epistola.

Petesion, id est demonstratio, quot annis latuit medicina. Et de ipso certaverunt antiqui auctores, et peritissimi medici
5 sagaciter dixerunt: Per annos mille CCCtos post diluvium latuit medicina usque in tempus Artaxis, regis Persarum. Tunc Apollo et filius eius Esculapius, Asclepius et Ypocras, illi IIII^{or} artem medicinalem invenerunt et ipsius differentias, id est methoyeam, empyricam, loyeam et theopericam: Apollo invenit
10 methoyeam, que est cyrurgia, id est ferramentorum incisio; Esculapius invenit empiricam, que est farmaceuticum, id est omnis ratio medicaminum; Asclepius invenit[1] loyeam, que est [custodia][2] legis et vite; Ypocras invenit theopericam, que est pronosticum, id est previsio egritudinum.

15 Cap. 151. Epistola Ypocratis et Galieni.

Epistola Ypocratis et Galieni contemplantium quatuor esse humores in humano corpore, id est: sanguis, flegma, fel rufum, fel nigrum ..... Flegma naturalem locum cerebrum ostendit; sanguis vero in arterias et venas sedet; fel rufum in iecore
20 esse testatur; nigrum vero spleni inesse manifestum est. .... Isti IIII^{or} humores per hec IIII^{or} tempora habundare solent: Verno tempore sanguis habundat, estate fel rufum, autumpno fel nigrum, yeme flegma dominatur.

---

[1] Hs. *invenis.* Oder Druckfehler bei Renzi? [2] Wie die vorausgehenden und folgenden Relativsätze zeigen und der englische Text bestätigt, fehlt hier vor *legis* ein Substantivum.

ΠΕΡΙ ΔΙΔΑΞΕΩΝ.

1. Incipit liber, qui dicitur peri didaxeon.

Her[1] onginþ seo boc peri didaxeon, þæt ys seo swytelung, hu fela gera wæs behuded se læcecræft. And be his gewitnesse[2] þa gelæredusþan[3] læce gewislice smeadon. Þæt was[4] se ærusta Apollo and his suna Esculapfius and Asclepius; and Asclepius was Ypocrates yem. Þeos IIIIor gemetum ærest þa getymbrunga þare læcecrafte after Noes flode ymba wintra a þusund[5] and fif hund wintra on Artaxis dæge, se was Persa cinge[6]; hy aluste þa leoht þæra læcecræfte. Giwislica se Apollon ærest he gemetta[7] meþodicam, þæt syndon sa ysene, þa mann mid enifun hæle menn; and Escolafius[8] empiricam[9], þæt is ilæcnunga of læcecrafta; and Asclepius loicam. þæt ys seo gehealdenysse þære æ and þæs lifæs; and Ypocras theoricam, þæt ys foresceawunga þara seocnesse. Þannum Plato and Aristotiles, þa gelæredusþan aþwytyna, þas æfterfyligdun[10] þan[11] forecwedenan læcum, and hi gesæddun þæt feower wætun syndon on þan manniscen lichama; forþam byd wylyd ealswa middangeardes boga, þat ys þa wæte on þan heafode and þæt blod on þara breosta and se ruwa gealla on þan innoþe and se swerta gealle innan dare blædran. And hyra anra gehwylce[12] rixaþ dra monþas: Þæt ys fram XVIII[13] kl'. jañ. usque in VIII[14] kl'. ap'l'., þæt on dan heafde se wæte byd wexende; and fram XVIII[15] kl'. ap'l'. usque in VIII kl'. julij, þæt dæt blod biþ wexinde on þan breosten; ab XVIII kl'. julij usque in octaua kl'. octobris, þæt sa ruwa gealle byd wexenda on þan innoþe, forþan synd þa

[1] C.; Hs. *er* mit Raum davor. [2] Hs. *gewisnesse.* [3] Hs. *gelæredus.* [4] C.; Hs. *wat.* [5] Vor *þusund* steht *sun* unterpunktiert; am Rande: *circa mille annos.* [6] Hs. *cingi.* [7] Hs. *metta* doppelt, das erste korrigiert und unterpunktiert. [8] C.; *E* fehlt in der Hs. [9] C.; Hs. *empitricā.* [10] Am Rande: *secuti sunt.* [11] Hs. *þas.* [12] Statt *anra gehwylce* Hs. *angehylce;* C. *angehwylce.* [13] Darüber: *octodecimo.* [14] Darüber: *octo.* [15] Darüber: *octodecimo.*

Cap. 12.

Hoc tamen proprium ad achoras adiutorium est quod recipe: Lytargiri ℈ XX et calcem vivam, cum aceto tere et supermite oleum[1] et utere.

Cap. 15. De vesicis capitis.

Vesicas capitis Greci ulcerationes vocant; que in quolibet loco in modo fabe crescunt. Curabis sic: Urtice semen in aqua tritum et inpositum vulnera compescit.

Item beta nigra . . . . trita . . . . ad vulnus optime facit.

Item menta trita et imposita vulnera capitis et humores natos discutit.

---

[1] Bei Renzi ist *olenm* gedruckt.

dæges genemnede einotiei, *þæt* sindan þa dæges eanienlares, *and* þara byd fif *and* feowertig dæga; *and* on þan dægen[1] ne mæg nan læce wel don fultu*m* ænigen seoce manne. And þe feordan geseornesse ys ab XVIII kl'. octobris usq*ue* in VIII kl'. Jañ., þat se blace gealle wixt on þara bladre. Þis 5 geseead ys hæfter þam feorwer heorren heofenes *and* eordan *and* þara lyfte *and* þara dupnesse. Þa wæs ealswa drihte licede, ealswa was se man geset. Þ*æt* þur þara smeagunga *and* þare[2] endbirnesse. Vtan nu nymen[3] æryst gewislice þane fruman of þan heafde. 10

2. Wid oman[4].

Þus man sceal wyrcen þa sealfe wid oman, *and* þus he sceal beon gehaled: Nim litargio twentige seillinga gewyht *and* niwes limes twentiga seillinga gewihte *and* anne healfne sester ecedes *and* feorwer scilli*n*ga gewiht de oleo mirtino *and* 15 meng togadere *and* gnid swiþe ætsomne mid þan ecede, *and* þanne nima man odder[5] ele *and* meng þarto *and* smyre þ*æt* sare mid.

3. Ad seabiosos.

Wid þ*æt* heafod, þe[6] byd toswollen, þ*æt* Greeas ulcerosus 20 hatad, þ*æt* is heafodsar, þa bula, þe betwyx[7] felle *and* flæsce arisad *and* on mannes anwlytan utberstеþ swa grete swa beane. Þus he scel beon gehaled: Nim wingeardes sæt *and* gnid on wæte *and* lege uppan þat sar, *and* he byd sona hæl.

4. Ad jdem. 25

Eftsona wid þat ylca[8]: Nim swearte beanen *and* enuca hy swide smale *and* bynd[9] hy to þare wunda, *and* selest heo hit gehaled.

5. Ad jde*m*[10].

Eftsona nim minta*n* *and* enuca hy smale *and* lege uppan 30 þa wunda, *and* ealle þa wæten, de þarut gad of þan sare, eall heo hit adrigh, *and* gehæld þ*æt* sare.

---

[1] Hs. *and on þam dæge and on þan dægen.* [2] C.; Hs. *þarre*; dahinter *ed* unterpunktiert. [3] C.; Hs. *mymen.* [4] Am Rande: *wid oman.* [5] Hs. *odder.* [6] Vor *þe* steht *þat* unterpunktiert. [7] Hs. *becwyx.* [8] Am Rande: *ad ydem.* [9] Hs. *byd.* [10] Am Rande: *ad idem* radiert.

Item si infanti hoc contingerit: Allium cum reste combure et cinerem eius cum oleo impone; optimum est.

Cap. 11. De fractura capitis.

Fracturam capitis vocamus vulnera, que ex humore nascun-
5 tur in capite. Betonia trita et inposita vulnus mira celeritate glutinat, ut in tercio die maturet . . . .

Cap. 8. De dolore capitis.

Cephalea, id est dolor capitis, que per multum tempus tenet, ... Signa hec sunt: Timporum pulsus non deest, et totum
10 caput grave est et tinnitus aurium, et cervices dolent et nervi. . . . . Curatio eorum talis est: Constitue eos in domo, ubi nec nimia lux sit, nec nimia obscuritas. Post hoc eficiatur eis fomentum: Recipe rute fasciculum 1, edere terrestris fasciculum 1, foliorum lauri fasciculum 1, vel baccas lauri XI, in
15 aqua coques et oleo admixto caput inunges; sanabitur.

Cap. 9. De emigraneis.

Emigranicis et vermes in capite habentibus: Sinapem et nape semen equali mensura tritum cum aceto quasi malagma frontibus inpones; ex[pert]um est.

6. I*tem*.

Eftsona wiđ[1] [þæt ylca], ʒif þeo ylca adle cilde eʒelic on ʒeoʒeþe: Nim garluces heafud swa ʒehæl mid felle *and* mid calle *and* bærne hit to axan *and* nim þa*n*ne þa axan *and* ele, meng togadere *and* smire þ*æt* sar mid; *and* þ*æt* byd selysþe wiđ þa adle.

7. And eftsona, ʒif þa wu*n*da todindaþ. I*tem*[2].

Nim fyrs *and* cnuca hine *and* lege uppa þat ʒeswollene, *and* hyt sceal[3] sana settan

8. I*tem*. Wiđ tobrocene heafod.

Wiđ tobrocenu*m* heafod odđer ʒewu*n*dedu*m*, þe of þan wætan byđ acenned of þan heafode: Nim betonica *and* cnuca hi *and* lege to þare wu*n*da, *and* eal þat sar heo[4] forswylhþ[5].

9. De cefalaponia[6].

Cefalaponia, đ*æt* ys heafodsar, *and* þat sar fylʒþ lanʒe þan heafode. *And* þis synda þa tacnu þæs sares. Þ*æt* is: *Ærest* þa đunewenga clæppaþ, *and* eal þat heafod byđ hefi, *and* swoʒađ[7] þa earan[8] *and* þa sinan on þan hneccan særʒiađ. Þis sceal to botan þan sare: Do þane mann i*n*nan to ana huse, þe be no to leoht [no to][9] þustre, and beʒyte man hym rudan, swa mycel swa he mæʒe mid hys hand[10] byfon, *and* cordjui ealswa micel *and* laurtreowes leaf em mycel odđer þæra beriʒa nigon *and* seoþ hit eall togadere on wætera *and* do þarto ele *and* smere þ*æt* heafod myd; hyt byđ sona hæl.

10. Ad dolore*m* capitis[11].

To þan mann, þ*æt* hys heafod æcþ, odđer wurmas on þan heafedon rixiad[12]: Nim senepsæd *and* næpsæd *and* meng eced *and* cned hyt mid þa*m* ecede, þ*æt* hit si swa þicce swa doh, *and* smyre þ*æt* heafođ foreweard mid; *and* þis his anredest[13] læcecræft.

---

[1] Hs. *wd wiđ*. [2] Am Rande: *Wiđ wunda, þæt swellađ.* [3] Nach *sceal* noch *le* unterpunktiert. [4] C.; Hs. *heo heo*. [5] Hs. *forswyhþ*. [6] Am Rande: *Wiđ heafodsar.* [7] Hs. *swaʒođ*. [8] C.; Hs. *earam*. [9] Nach *leoht* ist Raum, wahrscheinlich Rasur; C. schiebt *ah on* ein. [10] C.; Hs. *han*. [11] Am untern Rande des Blattes nochmals: *ad dolorem capitis*. [12] C.; Hs. *rixisiad*. [13] Hs. *anredes*.

Item lasaris, galbani . . . . singulos tere cum aceto bono et sic tepefactum detemperatum medicamen in aures mites, ut inbibat; mirum est.

Item ad emigraneum: Sambuci corticem medianum tunsum
5 adiecto aceto . . . . . . calefacies et . . . . . loco appone; si vermes sunt, statim exiunt foras.

Cap. 10. [Ad vertiginem capitis vel quod versatum cerebrum habet[1].]
De ruta et serpillo.

Rutam, serpillum . . . . tere cum oleo et butyro et aceto et
10 melle simul, misce et calidum in lana sucida involutum super cerebrum inpone.

Item . . . . plantaginem tere, adde acetum et faciens cataplasma capiti inpone; mirum est.

---

[1] Dieser Titel steht nur im Index, nicht im Texte.

11. Ad jdem. Wiđ *þæt* ylca[1].

Eft nim ladsar, *þæt* [ys] teafur, *and* galpanj oþþres healfes panige whit *and* gnid hyt togadere mid wlacan eccde *and* nim þanne þa sealfe *and* ȝeot on þæs seocys mannes eare *and* læt hyne liggen swa lange fortþan eara hit habben eal 5 ȝedruncan[2], *and* he byđ wunderlice[3] hraþe hal.

12. Ad jdem[4].

Eft nim ellenes piþan *and* eccde *and* wull eall togadere *and* ȝeot þa sealfan in þat eare, ȝif se wyrme ys þarinnan; sona he sceal hutgan of þan earen, ȝif he þari*n*na hys. 10

13. Ad tornionem[5] capitis.

Þis ys se laceceræft be þan manne, þat hym þingþ[6], *þæt* hyt turnȝe abota*n* hys heafod *and* farþ furwendun brachenu*m*: Nim man rudan *and* ceruellan *and* ennelcac *and* cnuca þa wurtan togadere. Nim þanne eale *and* buteran *and* eccde 15 *and* huniȝ *and* meng togadere þa sealfe mid þare wulle, þe ne com næfre awæxan, *and* do i*n*na þa sealfen *and* wæte þa sealfen i*n*ne ane panne mid wulle *and* mid ell; nim þane þa wulle werme *and* beþeȝe[7] *þæt* heafod mid, *and* him byđ sona bet. 20

14. Ad jdem[8].

Eftsane nim renwæter ođđer wullewæter, þa upwærd wylld *and* clæne byđ; do hyt i*n* an fæt, nim þan*n* anne linnenne clađ *and* do hine eal wate on þan wætere *and* bynd[9] hine syđþan twyfeald uppe þan heafode, of se claþ driȝe beon, 25 *and* hym byđ sone bet.

15. J*tem*.

Eftsona nim balsmeđan *and* ele *and* cnuca þane balsmeþan *and* menge syđđe[10] wiđ hlutre ele *and* cnuca; nim þan*n* ane panne[11] *and* wyrme þa sealfe innan; nim þan*n* þa sealfe 30 swa wearme *and* bebind[12] *þæt* heafed mid. *And* nim eftsona plantaginem[13], *þæt* ys webrædan, *and* cnuca þa wurt togadere,

---

[1] Hs. *ylcan*. [2] Hs. *ȝedrucan*. [3] Hs. *wundelice*. [4] Am Rande. So liest C.; Hs. sehr undeutlich. [6] C.; Hs. *þing*. [7] C.; Hs. *beþete*. [8] Darunter noch ein Wort, radiert, wahrscheinlich *Item*. [9] C.; Hs. *byn*. [10] Hs. *syđe*. [11] Hs. *þanne*. [12] C.; Hs. *bebin*. [13] C.; Hs. *platagine*.

Potio ad vertiginem capitis: Savinam et aprothanum tere cum vino et pipere et mellis modico, bibat mane et sero calicem 1.

Cap. 14. De medicaminibus.

Si mederi volueris omnes passiones, in principio caput purgare oportet; hoc est sape ff 1 aceti mellis, ff 1 in I masticis Ð III, peretri Ð III, tere Ð 1 et f, origani manipulum 1, rute similiter, sinapis Ð III ante pridie infusa; hec omnia in cacabo postea coque, cola et repone in dolio vitreo, et cum opus fuerit, gargariza ad solem aut ad focum vel in balneo medium calicem.

Cap. 16. De vicio aurium.

Aurium vitia patiuntur ex antecedente perfrictione[1] et frigido vento flante, aut lavacro frigido, et si aqua in ipsa . . . introierit . . . . Curatio eorum talis est: Si sonitus aut tinnitus fuerit, vel dolor pulsaverit, in initio fac tale unguentum: Mitte olei boni calices II, aneti viridis surculorum fasciculos II, rute fascieulos II, mite in olla rudi, et bulliat non nimiam, ne virtus olei[2] deficiat, colabis per lintheum et repone in dolio vitreo; . . . . . postea ex unguento suprascripto caput calidum unge et panno inducens liga per noctem; postea ius de alliis cum aceto in aurem mite per singulos dies et in tercio, usque dum sanus sit; mirum est.

Cap. 17. De parotidis.

Parotide circa aurem nascuntur; hec passio duplex est . . . . . Evenit enim aliquando ex egritudine maligna, maxime illis, qui

---

[1] Hs. *perfectione.* [2] Hs. *occuli.*

and meng heccde þarto; wyrce sydan anne cliþan þarof[1]; nim þan*n* þane clydan *and* bynd to þan sare. Þanne sccalt þu wyrcen dus þone dreng þarto: Nim sauinam *and* ambrotena *and* enuca hi *and* do hi syþþan on win *and* meng piper þarto *and* sum dal hunizes *and* þize þarof anne cuppan fulle on 5 ærne morze[2] *and* oþerne an[3] niht, þan*n* he gad to bedde.

16. De capitis purgat*i*one.

Wid þat þæt[4] mannes heafod clæppitad *and* to ealre þare clansunze þas heafodes. *And* hit ys nidþearf wid ælc yfel, þ*æt* man ærest hys heafod clænsize. Þ*æt* ys: [Nim] ærest twezen 10 sestres sapan *and* tweze hunies *and* þre sestres eccdes; *and* se sester sceal wezan twa pund be sylfyrzewyht; *and* nim hwytne[5] stor *and* senep *and* gingiber, æl þissa twelf peniza zewihte; *and* nim rudan ane handfulle *and* organe ane handfulle *and* ane zelare pinahnutte[6] *and* do eal þys i*n*nan anne niwne 15 croccan, *and* amorzen þan*n* seod þu hyt swa swide, þat se þriddan dæl beo besodan; nim hit þan*n*e *and* do in an glæsfat *and* man machiæ stufbæþ *and* baþeze hine þaron *and* smyrize þan*n* þ*æt* heafod mid þare scealfe.

17. Ad aures. 20

Þis sceal[7] to þan earan, þe wind oþþ*er* wæter forelyst. Þus man hy læcnian sceal: Ʒif þar sy swez oþþ*er* sar i*n*nan þan heafedan, on fruman do þas scealfe: Nim twezen styccan fulle godes[8] eles *and* grene diles twa handfulle *and* rudan ealswa micel *and* wyl on an niwen croccn næs to swide, de 25 læsse þe ele his mæzn[9] forleosen; wryng[10] þan*n* þur linne clæþ *and* do hyt on an glæsfæt; wyrme þan*n*e mann þ*æt* heafod *and* smyre mid þare scalfe, *and* he binde þan*n*e þ*æt* heafod mid ane clæþe ane niht; wring þan*n*e garleye i*n*ne þa eare[11] alche dæz; after þat he byd hæl. 30

18. Ad parotidas.

Ad parotidas, þ*æt* ys to dan sare, þe abutan sa earan wyest, þ*æt* ma*n* nemned on ure zedeode healsgund. *And* þe

[1] C.; Hs. *þarto*; *nim* steht in der Hs. doppelt, das erste ausgestrichen. [2] Vor *morze* noch *a* unterpunktiert. [3] Nach *an* steht *ay* unterpunktiert. [4] Hs. *þæ*; C. *þæs*. [5] Vor *hwytne* noch *hyyn* unterstrichen. [6] C.; Hs. *hnurtte*. [7] Hs. *scead*. [8] C.; Hs. *gedes*. [9] C.; Hs. *mæng*. [10] C.; Hs. *wyng*. [11] C.; Hs. *earre*.

in egritudine frigida[m] potionem accipere presumpserint. Iste non sunt periculose, sed facile curantur, quia . . . . . . non pus faciunt . . . . . Sunt et alie maligne, quas Greci cacoetas vocant, que contrarie supradictis intelliguntur; conti[n]git iste
5 parotide mox apparentes et recedentes ullis precedentibus adiutoriis, sed periculum significant et altiores partes pulmonis irruentes aguntur, que ex melancolico humore nativitatem habent, neque rubee sunt, neque dolorem habent . . . . Curatio ad parotidas: . . . Item plantaginis folia ante solis ortum col-
10 lecta cum pane in postea salsa infuso et cataplasmata; rumpit et sanat.

Cap. 18. De passione oculorum.

Ipocras dixit: «Oculorum passio conti[n]git aliquando cum ingenti fervore doloris, aliquando cum tumore, aliquando cum largo reumatismi cursu, aliquando cum frictione et corporis
15 sensu. . . . .». Supra memoratus senior Ypocras adhibere precepit: Si fuerit ex fervore siccato, lavacro et vaporatione humectando sanabis; si ex tumore vel plenitudine sanguinis evenerit, detractio sanguinis[1] mitigat; si sine tumore est dolor, catartico dato curabis; . . . . Item ad occulos, ubi sordi-
20 cula ingressa est, mulsam frequenter infunde, aut lac mulieris; . . . . mirum est.

Ad lippitudinem occulorum valde expertum: Verbene folia . . . . . tortellos inde fac et super occulos liga nocte ac die; miraberis effectum.

---

[1] Renzi: *saaguinis.*

healsgu*n*d[1] ys twera cu*n*na; *and* he becu*m* oþerhwylu*m*[2] an ma*n*, þur þa awergeda adle, *and* þam mannan swyðest, se on sara seoenesse cealdne wætan drincaþ. *And* þa healsgu*n*da sy*n*dan twa cu*n*na: Þe[3] oþer byd eaðe to halene, *and* þæʒe no*n* dolh ne wyrces; *and* oþer syndu*n*, þe Grecas eacote hateð, þ*æt* synde awyrʒede, *and* þæʒe syndan to aʒytene ealswa hit her beforen seʒð, forþan þe færunga hy atyweþ *and* færinga aweʒ ʒewiteþ buta ælce læceerafte *and* swa þeah miccle freenysse ʒetacnæð, forþan þe hi beoð acennede of þan swertan wætan, *and* hy reade atywþ. Þus hy man sceal hælen: Nim webradeleaf ar sunne upgange; nym þa*n*ne hlaf *and* sealt *and* swamm *and* cnuca hyt eal togadere *and* wyrce[4] to elyðan *and* leʒe to þan sare; þa*n*ne sceal hit bersten[5] *and* hæliʒe sona[6] after.

19. Ad eecitatem oc*u*lor*um*[7].

Þis scal wyð þare eaʒene tyddernesse, heallswa Hyperas þe læce hyt cydde. Þ*æt* ys ærest, þæt ðæt sar becymþ on ða eaʒen mid myeelre hætan; hwilu*m* hit cymð on mid wæten, þ*æt* hi beoð toþundene, *and* hwilu*m* buton ælce sore, þat hi ablindiað, *and* hwilu*m* of þan flewsan, þe of þan eaʒean yrnaþ. Þa*n*ne sceal hy man þus lacnian: Ʒif seo unhælþe cymþ of þare driʒan hætan, þa*n*ne niman man ane claþ *and* waxen þa eaʒan mid þan claðe, dyppe hine on watere *and* gnide þa eaʒean mid; *and* ʒif hi beoþ toswollene oððer blodes fulle, ðanne scel mann settan horn aþ þunwangan; *and* ʒif hy ablindiaþ butan ælcon sare, sylle hym drincan catarcu*m*, *and* he byð ʒehaled; *and* eftsona, ʒif ani þing i*n*nan þa[8] eaʒen byfulþ, þa*n*ne sceal man nime mede oððer wyfes meolc and do innan þa eaʒen, *and* him byð sona bet.

20. Wið totore eʒean[9].

Þis sceal to þan eaʒen, se ʒesleʒen byð oððer toreʒan: Nim berbencleaf *and* cnuca hy swyþe[10], wyrc anne cliðan swyle an litel cicel *and* leʒe uppan þa[11] eaʒan anne dæʒe *and* ana

---

[1] Hs. *healsgun.* [2] C.; Hs. *oþer hylum.* [3] Hs. *þo.* [4] C.; Hs *wyrlce.* [5] C.; Hs. *besten.* C.; Hs. *þona.* [7] Am Rande nochmals ebenso. [8] Hs. *þa þa*, das erste *þa* unterpunktiert. [9] Am Rande: *wið tore eʒean.* [10] Hs. *swþe* mit Punkt über *w.* [11] Hs. *þ* mit Strich oben, d. h. *þæt.*

Item ad lippitudines occulorum: Atramentum et mel et albumen ovorum equa mensura terendo commisce et super occulos liga; expertum est.

Item ad lippitudinem occulorum: Caseum in aqua bullienti infunde, et faciens tortellos superliga die ac nocte.

Cap 19.

Item ad caliginem et ad maculas tollendas: Celidonie, . . coclear 1, lactis mulieris coclearia III, aloes ℈ 1, croci[1] ℈ 1, hec omnia terendo commisce et occulis impone.

Cap. 20. Ad egilopas.

Item ruta trita cum prima guta bene operatur et sanat; in primis comedit et postea prudenter sanat.

Cap. 21. Ad noctilopas.

Ad noctilopas occulorum, id est, qui post solis ortum usque ad occasum videre non possunt. Epar urricinum assum fiat, et ex humore, qui inde defluit, dum assatur, occulos inunge, et ipsum epar dabis ad mandicandum; et asinino fimo per lintheum colato perunges.

---

[1] Hs. *cc.*

niht. Eftsona nim attrumu *and* huniʒ *and* þ*æt* hwita of æʒe, meng togadere, laʒe to þan eaʒean; hym byð sona sel.

21. Eftsona wið þan ylean.

Nim niwne eysan *and* screda hyne on weallendan wætere *and* nim þa*n*ne eyse *and* maca elswa litles cicles[1] *and* bynd[2] to þan eaʒean ane niht.

22. C*ontra* glaucomata[3].

Þis sceal wyð eaʒena dymnysse, þ*æt* Grecas nemniað glaucomata, þ*æt* ys eaʒena dymnesse. Þus me hyne sceal læcniʒe: Nim wifes meolce þry sticcæs fulla *and* cyleþena, id *est* celidonia-wos, anne sticce fulne *and* alewan *and* croh, safran gallice, *and* meng æl þas togadere *and* wring ðurh linnenne claþ *and* do þanne þa sealfan inna þa eaʒen.

23. It*em* c*ontra* cecitate*m*.

Þis sceal wyð eaʒen tyddernyssa, þe beoþ on þan æʒmoran sara: Nim myrta *and* leʒe hy on huniʒe[4] *and* nym þa*n*ne ða myrta *and* leʒe to ðan eaʒean, þ*æt* þa eaʒen toðinden, *and* nim þa*n*ne rudan *and* cnuca hy *and* meng axan to *and* leʒe sydþan to þan eaʒen; þa*n*ne ærest byt heo, swyle þa brewas, *and* after þan heo hyt ʒlewlyce ʒehæld.

24. Ad eos, q*ui* no*n* possunt uide*re* a sol*e* donec ad occasu*m*[5].

Ad nectalopas, þ*æt* ys on ure þeodu*m* þe man, þe ne mæʒe nenig[6] ʒeseo after sunna upgange, ær sunna eft on setl ga. Þa*n*ne is þis ðe læcecræft, þe þe þærto ʒebyreþ: Nim buccan hwurfban *and* bræde hit, *and* þa*n*ne þeo bræde ʒe-swate, nim þa*n*ne ðæt swot *and* smyre mid þa eaʒen, *and* after þan ete þa ylean braden; *and* nim þa*n*ne niwe assan[7] tord *and* wrynge hit; nime ðanne þ*æt* wos *and* smyreʒe þa eaʒen mid, *and* hym byð sone bet.

---

[1] C.; Hs. *citles*. [2] Hs. *byð*. [3] Am Rande: *Wið eaʒen dymnysse*. [4] Vor *huniʒe* steht *þan* unterpunktiert. [5] Am Rande: *Item*. [6] Hs. *nengi*. [7] Vor *assan* steht *axan* unterpunktiert.

Cap. 22. Ad ordiolum.

Ad ordiolum, quod super occulos nasci Ypocras auctor probatus tradidit . . . . Item farinam ordei cum mulsa misce, loco appone; a multis expertum est.

5 Item absinthium[1] cum vino et aqua calida bibat.

Cap. 28. Ad sternutamenta provocanda.

. . . . Ad sternutamenta provocanda: . . . . . . elleboro . . . . et castoreo; ex unoquoque pulverem facies et naribus impositus sternutamentum provocat.

10 Cap. 29. Ad bucce vitium.

. . . . Item ad oris vicia vel lingue aut gule: Quinquefolium pulverabis et mixto melle os fricabis, vel arterias vel fauces purgat.

. . . . . . Ad eos, qui subito obmutescunt: Pulegium mite 15 in aceto, in panno inducens, pone sub naso . . . . . ; mox loquitur.

---

[1] Hs. R. *ab surchium.*

25. Ad ordiolu*m*.

Þis sceal wyđ þat. þe on eazen beoþ[1], þ*æt* Grecas hatađ ordiolu*m*. Þ*æt* ys þe læcecræft, đe þarto zebyređ: Nim beremele *and* cned hyt mid hunize, leze to þan eazen: þes læcecræft[2] hys fram[3] manizum mannu*m* afanded. 5

26. It*em* ad ide*m*[4].

Eftsana nim beana melu *and* sapan, meng togadere *and* leze to þan eazen.

27. It*em*[5].

Þis man sceal don þan mane, þe ne mæz slapan: Nim 10 wermod *and* gnid on wine odđer[6] on wearme wætere *and* drinca. *and* hym byđ sona bet.

28. Ad st*er*nutatio*n*em[4].

Þis [ys] þa tylung to þan manne, þe wel zefnesan ne mæze *and* micel nearnesse on þa heafedan habbaþ. Þis ys þe læce- 15 craft. þe þarto zebyređ: Nim castoriu*m* odđer elleboru*m* *and* wyre to duste *and* do hyt innan þa nosan. *and* hyt bringđ[7] forđ þane fnæst.

29. Ad i*n*fi*r*mit*at*em labior*um* *et* li*n*gue[8].

Eftsona þes læcedom[9] sceal þan manne, đa hyra lippa beođ 20 sare. odđer hyra tunga *and* seo ceola swa sær byþ, þ*æt* he hearfodlice hys spatel forswelzan mæz. Þus hym man sceal tilizan: Nim fifleafan *and* drize to duste *and* meng[10] hunize pa*n*ne þarto: nim đanne se sealfe *and* smire mid þa lippa *and* đa zeazlas innan. *and* hym [byđ] sona bet. 25

30. Eis. qui sobito obmutescu*n*t[11].

Þisne læcecræft man sceal don þan manne. đa færinga adumbiaþ: Nim dworzedwostlan. hoc *est* pollegia. *and* do hi on ecede[12] *and* nim þanne anne linnenne clæđ *and* do þa dworze- dwostlan on innan *and* do þa*n*ne benyþan his nosu. *and* he 30 mæz specan sona.

[1] Vor *beoþ* steht *byđ* unterstrichen. [2] C.; Hs. *læcecræf*. [3] Darüber *vel of*; ersteres ist das lateinische Wort. [4] Am Rande. [5] Am Rande: *Ad somnum*. [6] Hs. *odđer*. [7] C.; Hs. *bring*. [8] Am Rande: *Wiđ lippesar*. [9] Vor *læcedom* ein unterpunktiertes *l*. [10] Nach *meng* steht *mid* unterpunktiert. [11] Am Rande: *His qui subito obmutescunt*. [12] Nach *ecede* Abkürzung für *and* unterpunktiert.

Cap. 30.

Ad gingivas et dentium commotionem: Porri non plantati succi calicem 1. aceti calicem 1. mellis coclearia III: coque ad tercias et tepidum in ore teneat; cum unum iactas, alium re-
5 mites.

Cap. 30. Ad dentium dolorem.

31. *Item* ad in*firmitatem* lingue.

Wid þa*m*. þe se streng under þare tunga toswollen byd[1].

Þisne læcecræft mæn sceal don þan mannu*m*, þe se strenȝ under þare tunge toswollen byd: *and* þurh þa*n*ne streng ærest æle untru*m*nesse on þane man becumd. Þa*n*ne nim þu ærest 5 þane cyrnel. þe byd i*n*nan þan persogge. *and* cyrfetan cyrnel *and* cawelstelan. [cnuca] togædere. *and* ceorf þane streng under þara tunga *and* do þat dust on innan. *and* hym byd sona bet.

32. Wyd þ*æt* flæsc. de abute þe teþ wuxt[2].

Ad gincinas þe Grecas hæted. þ*æt* ys on ure þeodu*m* þ*æt* 10 flæsc. de abute þa teþ wuxt *and* þa teþ awezd *and* astyreþ: Nim forcorfen leac *and* cnuca hyt *and* wring þ*æt* wos of anne sticcan fulne *and* ecede anne sticcan fulne *and* hunizes þry sticca*n* fulle[3] *and* do. þ*æt* hyt welle þrywa. Nim þa*n*ne swa hætte swa he hattest forbere mæȝe. *and* habban an dæl on 15 hys muþe. forte acoled beo; þa*n*ne eftsona oder dæl eallswa[4]: þane þ*æt* þriddan dæl eallswa.

33. Ad dentes[5].

Þes laececraft ys to dan menniscan toþan. dat Grecas nemneþ organu*m*. þ*æt* ys on ure ȝeþeodan[6] bysse ȝenemned, 20 forþan þurh þa teþ seo blissa sceal uppspringa*n* *and* manna arwyrþnys *and* ealle nydþearfnys on þan toþan ys. æle[7] man wyte mæȝ. *and* þan toþa þa tunga to spæce ȝesteal[8] ys. Þanne. þ*æt* Greccas nemnes. ys ærest tritumes. þ*æt* synden þa[9] fyrst[10] teþ. þe ærest þane mete underfod[11]. Oþre Greccas nemned 25 eumotici, þ*æt* sindon þe teþ, þe þane mete breeaþ, syþþe þa forme hyne underfangene habbæt. Þa*m* Greeces nemneþ sume molides. þ*æt* we hæted grindingteþ[12]. fore hy grindeþ æl. þ*æt* man byȝleofaþ. And oft mann smeaþ, hwæþer teþ bænene beon[13]. forþan þe æle ban mearh hæfþ *and* hy nan mearh 30 nabbaþ. And oþre bæn. þeah hi beon tobrocene. mid suman

[1] Diese Zeile steht am untern Rande der Seite. [2] Diese Zeile steht am obern Rande der Seite. [3] C.; Hs. *fulne.* [4] Hs. *ealla swa.* [5] Am Rande: *To þan toþe* und am untern Rande der Seite: *de causa dolorum dentium.* [6] C.; Hs. *ȝeþeddan.* [7] C.; Hs. *æl.* [8] Hs. *ȝesceal.* [9] Nach *þa* noch ein *t*, welches aber unterpunktiert ist. [10] C.; Hs *syst.* [11] Hs. *ærest ongemete wisdom underfod;* vgl. aber Z. 26 f. [12] Hs. *grindig teþ.* [13] Vor *beon* steht *byþ* unterpunktiert.

Efficiuntur dentium dolores sub aquoso et frigido flegmate. Reumatizantibus gingivis ipsi dentes cavernantur, et maxime ipsi malores, qui IIII radicibus fixi nascuntur, quos Greci retararicos vocant, et putridi facti aut lividi aut nigri, aut in parva
5 frustra comminuti, relictis radicibus, relaxati cadunt.

Ad dentes: Piper, alumen, porri semen, sal et mel, misce simul et sic dentes fricabis, usque dum malitia auferatur.

Item libanum, baccas lauri, tere cum aceto tepefacto, in ore teneas.

10 Cap. 31. Ad uvam.

Item piperis grana cc, cimini quantum proprie, rute cimas teneras eadem mensura teres; postea mellis calicem I . . . . misce et tamdiu coquatur agitando[1] conficiatur; sic tepefactum mane et sero gargaritandum est, et transglutiat coclearia II.

[1] Vor *agitando* steht noch *ut*.

læceeræfte hy man maj hælen, *and* nafre þane toþ. ȝif he tobrocce*n* beoþ. Oft of þan heuede se wyrsta wate cumþ to þan toþan on þare ȝelicnesse. þe hyt of huse dropađ on stan, þan hyt vinđ, *and* þane stan þurhþurleþ *and* þurhþreawþ[1], ealswa þa ufe wæte of þan heafod fylþ nppan þa teþ *and* hy þane þurhþreawþ[2] *and* deþ. þ*æt* hy rotiȝeþ *and* toþinddaþ, þat þa teþ þoliȝean ne mæȝe ne hæte ne ceald *and* swyþest þa grindingteþ[3], þe ale mid feower wyrtrume[4] ȝefæstned byđ: *and* þane hy hero wurtruma forleataþ. þa*n*ne sweratiȝed hy *and* fealled. Þa*n*ne ys se læcecræft[5] þarto: Nim sumne dæl of heortes hyde *and* a*n*ne niwne croccan *and* do wæter on *and* seoþ swa swyþe, þ*æt* hit þriwa wylle, swa swyđe swa wæterflæsc. Nim þa*n*ne þat wæter, *and* habbe on hys muþe, swa wearm swa he forbere mæȝe, fort hyt acoled beon, *and* þa*n*ne hyt si col, wyrþe hyt ut of hys muþe *and* nime eft wearmre *and* do yt eft col ut. *and* byđ sona bet.

34. Jt*em* ad jde*m*[6].

Eftsona nim piper *and* alewen *and* sealt *and* leaces sæd and huniȝ *and* meng eal togadere. Nim þa*n*ne se sealfe *and* gnid þa teþ mid, *and* þa sealfe aflymþ fram þa toþa eall þ*æt* yfel.

35. [Jtem ad jdem.]

Eftsona [nim] hwitne stor *and* laurberiȝie *and* ecede, meng heal togadere, nym þa*n*ne ane pa*n*ne *and* wlece hyt eall togadere, þ*æt* hyt wlæc beo, *and* habbe on hys muþe swa wlac.

36. Ad vfam.

Þes lacecræft deah wyđ þone huf: Nim piper *and* cumyn *and* rudan þreora scyllinga ȝewyht, *and* do þarto anne sticcan fulne huniȝes. Ni*m*m þa*n*ne ane clæne pa*n*ne *and* seod þa sccalfe, þ*æt* heo wel wealle, *and* styre hy swyþe, ȝemanȝ þan þe heo welle; nim an[7] clæne fæt *and* do hy on: [and syle hym] etan þa*n*ne tweȝen sticcan fulle a æfen, tweȝen a morȝen, *and* byþ sona hæl.

[1] Vor *þreawþ* steht *þrœwawþ* unterpunktiert. [2] C.; Hs. *þurhþreaþþ*. [3] Hs. *grindig teþ*; vor *grindig* noch *gy* unterpunktiert. [4] C.; Hs. *wyrtume*. [5] C.; Hs. *læcræft*. [6] Am Rande. [7] Hs. *anne*.

Cap. 32. Ad tumorem fautium.

Ad tumore[m] fautium et dolorem sive asperitatem. quam Greci arteriacos appellant . . . . Curatio eorum hec est: Sine fervore constitutis cibos glutinosos ministrabis. id est sor-
5 biles cum dulcore aut mulsa. et pultes cum lacte vel cerbellam. et carnes glutinosas.

Cap. 63. Ad rancedinem.

Item porri succum gargaricet.

Item fabam aut pisam coctam cum oleo calido bibat.

10 Cap. 33. Ad vocis amputationem.

Ad vocis amputationem. quam Greci catelempticos vocant. id est cessatio vocum. . . . . Curatio eorum talis est: Quietos esse iubebis et abstinentiam cibi indices . . . . Reficies autem eos levibus cibis. et vino utendum est.

15 Cap. 34. Ad sinances.

Ad sinances vel gulam. quod Greci quinnances appellant . . . . . . Ad gulam vel colli dolorem: Fabas fresas cum vino

37. Pro inflatione gutturis.
For mannes þrote. þe byđ toswolle[1].

Þes læcecræft deaþ, gif þæs mannes þrota toswollen[2] byđ *and* þa ceola. þ*æt* Greccas brahmas hataþ. Þis ys þe læcecræft: Sule hym supan gebræddan hrere ægeran *and* hunig to *and* do hym bryđ of meolce[3] gemaced. *and* syle hym ceruillan etan[4] *and* fæt flæsc. þ*æt* beo wel gesoden. etan[5]. *and* he byd sona hal. 5

38. Ad strictu*m* pect*us*.

Þes læcecraft sceal þan manne. þe nerwnysse byđ æt þare heortan *and* æt đare þrotu. þ*æt* he uneþe specan mægan. Þ*æt* 10 scealt þu hym þus[6] don: Nim leac *and* cnuca hit *and* wring þat |wos|[7] of. syle hym supan. *and* hym byđ sona bet.

39. Jt*em* ad jdem[8].

Eft nim beana *and* ele *and* seođ þa beana on eala *and* syle hym etan. *and* hy doþ þa nearwnysse aweg. 15

40. Ad vocem p*er*ditam recuperandam[9].

Þisne læcecraft man sceal don þan manne. þe hura stemna offylþ. đæt Greccas nemneþ[10] catulemsis[11]. Þus þu hine scealt lacnian: Do hym forhæfædnysse on mete *and* læt hine beo on stille stowe: nim pa*n*ne godre butere twegen sticcan fulle *and* 20 anne sticcan fulne huniges *and* wyll togadere *and* læt hine swelgan þa sealfe leohtlice: *and* sile hym þa*n*ne leohtne[12] mete. *and* drinca[13] win. *and* hym cymþ bote.

41. Ad jnflationem gutturis.
Wid mannes ceola. þe byđ sær[14]. 25

Þisne læcecræft man sceal don manne. þe byd þe ceola sar. þ*æt* Greccas hæteþ gargarisis: Nim niwe beane *and* puna,

[1] Diese Zeile steht am obern Rande des Blattes. [2] C.; Hs. *toswellon*. [3] Hs. *meolte*. [4] Vor *etan* steht *ea* unterpunktiert. [5] Hs. *eta*. [6] Dahinter in der Hs. *læra*, aber unterstrichen. [7] *wos* schlägt C. vor. [8] Am Rande: *ad jdem*. [9] Am Rande: *ad vocem perditam*. [10] Vor *nemneþ* steht *me* unterpunktiert. [11] Vor *catulemsis* steht *cata catulemþ* unterstrichen. [12] C.; Hs. *leohne*. [13] Hs. *drica*. [14] Vor *sær* steht *to* unterpunktiert; die ganze Zeile steht am untern Rande der Seite.

et aceto cum oleo aut adippe in patena bulli . . . . . et cum lana succida, ubi dolet, impone.

Cap. 36. Ad spasmum.

Ad spasmum et cervicis dolorem: Spasmus est tensio vel
5 contractio partium nervorum vel vicinorum musculorum, cum cervicis dolore vehementi maxime conti[n]git parente dolore; os facile aperire non possunt. . . . . .

Curatio ad cervicis dolorem et ad nervos indigentes: Mente manipulum 1. vini veteris ff. olei libra 1, commisce et coque,
10 usque oleum remaneat; tolles mentam et facies de lana flocos II et in ipsa decoctione calidos intinges et exprimes; unum pones, ubi dolet, et cum refrigeraverit, pones alium; sed et sic sepius facias[1] vel XV facias vicibus nervo: postea lanam calidam superimpones et iterum post horas II alios floscellos similiter com-
15 mites.

Cap. 37. Ad tetanicos.

Ad tetanicos . . . . Tetanicam passionem tres distancias habere manifestum est: idem tetanus . . . . . Tetanicum sic intelligis: Cervicem habet rigidam et inflectibilem, nervorum et
20 musculorum tensionem . . . . . et, ut mutus, os aperire non possunt, contractione nervorum . . . . . ex conductione guturis in anteriori parte effecta atque mento pectori adiuncto. . . . . .

[1] Hs. *facit.*

nim þanne eced oþþer win *and* seoð se beanna *and* nim ele *and* meng þarto. oþþer spic. ʒif man ele nabbe. *and* do þarto: wille on ana pa*nn*a. Nim pa*nn*e wylle *and* dype on þare sccalfe *and* bind þa wulle to þare ceolan.

42. Ad colli inf*ir*mitatem. 5
Wyð hnecca*n* sar[1].

Þes læcedon[2] is god manne. þe hyra hnecca sær byd *and* eal se swyra sarʒiað swa swiðe. þ*æt* he þane muþ uneaþe to-don mæʒ: þ*æt* sar Greccas nemneþ spasmus. þ*æt* ys on ure leodene hneccasar[3]. Þis ys se læcedom þarto: Nim ane 10 handfulle mintan *and* cmmea hy *and* nim pa*nn*e a*nn*e sester fulne wines *and* ane pu*n*des ʒewyht eles: meng þane eall togadere *and* seoð hit swa swyðe. þ*æt* þæs wines *and* þæs eles ne sy na mære, þane ær wæs þæs eles. þa hit driʒe wæs: wring þa*nn*e þurh claþ *and* wurp aweʒ þa mintan *and* nim wulle *and* wyre[4] 15 tweʒen clidan of þare wulle: duppe þa*nn*e donne cliþan on þare sealfe *and* leʒe to þan hneccan. þanne eftsona þane oþþerne *and* do þanne oþþerne aweʒ[5]: do þus fiftine syþun; nim þa*nn*e oþþre wulle *and* wyrm to heorþe, þ*æt* heo beo swyþe wearm. *and* by*n*d to þan hneccan; pa*nn*e byn twan tide 20 do þa wylle aweʒ *and* nim þa ylcan clyþan. þe þar ær wæran: do þarto on þa ylcan wisan. þe þu ær dydest.

43. Wið[6] þan yfelan on mannes swure.

Þisne læcecræft man sceal don mannu*m*. þe hyra swyran mid þan sinu*m* fortogen beoþ. þ*æt* he hys næn ʒeweald nah. 25 þ*æt* Greccas hætað tetanic*us*. Þys adle ys þreora cynna[7]: Þ*æt* an cynn Greccas hætað tetanicas[8]. þat syndan þa menn. þa rihte gað |wið| uppaþenedan swyran *and* ne maʒan abuʒan fora untru*m*nesse[9]. And þa oþer adle sit þus on þan swuran. þ*æt* sa syna teoð fram þan cynne to þan breostan. þ*æt* he 30 þane muþ atyne ne mæʒ fore syna ʒetoʒe; *and* þæʒe adle Greccas nemneð brostenus. *And* þe þrydde adle sitt þus[10] on

[1] Diese Zeile steht am obern Rande der Seite. [2] C.: Hs. *þisne* — darüber *þes — læcedon*. [3] Hs. *hnencca sar*: C. *hneccan sar*. [4] C.; Hs. *wyrcean*. [5] Vor *aweʒ* steht *aʒe* unterstrichen. [6] Hs. *wis*; die ganze Zeile steht am untern Rande der Seite nochmals ebenso. [7] Hs. *cyuna*. [8] Hs. *tetamcas*. [9] C.; Hs. *untwumnesse*. [10] Hs. *þo*; C. will *þonne* lesen oder *þo* streichen.

Cura tetanicorum hec est: .... In initio convenit lectum calidum ministrare: ...... et si etas vel vires permiserint, et febris non est, flebotomandi sunt de vena mediana; et si minus prevaluerit, sanguis detrahendus est per scarifationes inter scapulas.
5 ...... Item vinum vetus cum veteri axungia bulliat, ut cota resolvatur, et inunges lanam succidam et expressam ad loca dolentia appones.

Cap. 39. Ad manus vel digitos.

Ad manus, vel digitos, vel ungulas curandas. Digitos vero et
10 ungula[s] sic convenit curare ...... quod Greci perniones dicunt, Latini pernitiam vocant. Item unguentum ad manus cui levant: .... litargiro, sulphure, ana pondere; pulverem facies, et cum modico oleo sine foco misce bis et uteris.

Item ad manus, cui scabiunt, vel crepant: ..... cum
15 butiro teres, inde perunge sepe: bonum est. .... Item cinerem de feno supersparge.

þa swyran. þæt sa syna teoþ fram þan cynnbane to þan [sculdre][1] *and* þane muþ awoh breddad. Do hym ærest þanne þisne læcecræft[2]: Wyrce hym arest hnesce bedd *and* maca[3] wearm fyr: þanne sceal hym man læten blod on þan earme on þan middemyste ædra. *And* gif þan gehæled ne byd. þanne 5 teo hym man blod ut betweoxan þan sculdran mid horne: nim þanne eald wyn *and* ealde rusel: nim þa*n*ne ane pa*n*ne *and* seođ þane rusel *and* þat wyn swa swyþe. fort se rusel[4] habbe bedruncan þat wyn: nim þa*n*ne wulle *and* tæs hy *and* maca hy swylce[5] anne clyþa *and* lege þa scealfe on uppan 10 *and* bynd þa*n*ne to þan sare myd ane clæþe.

44. Ad jdem.

Eftsona nym buteran *and* ele *and* meng togædere: nim þanne winberian coddes *and* galpania *and* anan *and* cnuca eall togadere *and* wyl in đare buteran *and* on þan ele *and* do 15 to þan sare. ealswa hyt[6] beforan seiđ; do hym þanne hnesce mettas *and* godne drincan. healswa hit beforen seiđ. swylce wile. swa hym he beþurfe.

45. Ad pormones. *id est* ad i*nfir*mit*atem* manuu*m*.

Þes læcecræft is god wyđ sare handu*m* *and* þara fingra[7] 20 sare. þ*æt* Greccas hataþ pormones. *and* on leden perniciam man hyt hæt: Nim hwitne stor *and* seolferun syndru*n* *and* swefel *and* meng togadere. nim þanne ele *and* meng þarto: wurm þanna sa handa *and* smyra þarmid: bewynd þanne þa handan mid linnen claþe. 25

46. *Jtem* ad i*nfir*mit*atem* manuu*m*.

Wyđ sare handa.

Wyđ þa handa. þe þ*æt* fell of gađ[8].

Þis hys to þan handan. þ*æt* þat fel of gæþ *and* þæt[9] flæsc tospri*n*gad: Nym winberian. þe beoþ acende æfter oþþre 30 berigian. *and* cnuca hy swyþe smale *and* do hy on buteran swyþe *and* smure þ*æt* sar gelomelice mid; bærne þa*n*ne[10] streuw[11] *and* nime þa axan *and* strewe þaruppe.

---

[1] C. [2] C.; Hs. *læcræft.* [3] Hs. *macian.* [4] Hs. *ruse.* [5] C.; Hs. *swyce.* [6] Hs. *hyr.* [7] C.; Hs. *fringra.* [8] Diese Zeile steht am untern Rande der Seite. [9] C.; Hs. *þan.* [10] C.; Hs. *þanne* doppelt. [11] Vor *streuw* steht *stru* unterstrichen.

Item dracantee radicem tere cum melle et impone.

Cap. 41. Ad singultum.

Ad singultum. Sic Ipocras ait in Aphorismo: „Ex tribus causis singultus fit in stomacho: aut ex frigdore, aut ex nimio
5 cibo et potu, aut ex nimia lassitudine.“ Curatur sic: Si ex frigore assentitur, calefiant; si ex nimia satietate, abstineant; si ex lassitudine, oximel anoxiforia accipiant.

47. Ad jdem[1].

Eft nim dracentan wyrtrume *and* puna hy smale *and* wyll hy on hunize *and* leze panne uppan haendan.

48. Ad inf*i*rmit*atem* manuu*m*.
To handu*m*[2]. 5

Þis laeccraeft sceal to pa*n* handa*n*, þe þ*æt* fell of pyleþ: Nim betan ane handfulle *and* lactuca*n* ane handfulle *and* coliandrone ane handfulle *and* cnuca eall togadere; nim pa*n*ne cruman *and* do on waeter *and* þa wyrt mid *and* wurme þa*n*ne wel þa wurtan on þan waeter *and* þa cruma*n* mid: wryc þa*n*ne 10 clyþan þarof *and* bind uppa*n* þa handa*n* ane niht *and* do þus þa lange, þe hit beþurfe.

49. Jt*em* ad vnguem scabiosam.

Þis sceal to scurfeda*n* naezlu*m*: Nim plumsewes anes scyllinges zewyht *and* swezles æpples twezeau scyllenges 15 zewyht *and* cnuca hy togadere; smyre þa naezlas mid *and* laet hy beon swa zesmyrede.

50. Ad eos, q*ui* no*n* h*abe*nt appetitu*m* ad cibu*m*.

Þis hys god ta þan mann, þe hura metes ne lyst. þ*æt* Greccas hataþ blaffesis, and Ypocras[3] seggeþ. þ*æt* seo untrunyss 20 cymþ of þrim þingu*m*[4]. oþþ*er* of cyle, oþþ*er* of miclum haete[5] *and* drince, oþþ*er* of lytte aete *and* drince, oþþ*er* of miclum wernesse. Ʒif hyt cumeþ of þan cyle, þa*n*ne scealt þu hym helpan mid baþe: zif hyt cymet of mycele drence, þa*n*ne scel he habba forhaefdnysse; zif hyt cymeþ of mycle swynce oþþ*er* 25 of earfodnysse[6], þa*n*ne scealt þu hym don eced wyd hunize

[1] Am obern Rande des Blattes; am untern Rande steht: *Eftsona nim dracentan wrutruma.* [2] Hs. *handrum.* Am Rande *Jtem.* [3] *blaffesis* und *Ypocras* mit roter Tinte durchstrichen; hierauf scheint sich die Randbemerkung zu beziehen: *Ypocras dicit, quod hec infirmitas tribus de causis accidit. De prima causa.* [4] Hs. *þringū*, ein *Versehen für þri(m þi)ngū.* Der Rubrikator setzte dann *þrim* vor *þringum* ein. [5] Hs. *hæte miclum* mit Umstellungszeichen. [6] Vor *earfodnysse* steht *earferd* in der Hs.

Item si ex frigore est singultus. da ei castoreum et piper in vino calido coclear I. aut piretri cum mulsa coclear . . . .

Cap. 42. Ad asmaticos.

5 Ad asmaticos, quod Greci edios vocant. . . . qui cum labore anhelant. id est difficultas respirationis et calor pectoris circumdatur. . . . . Set quod ccsmate iacentes aliqui tussiunt. et subtile expuunt et narium sanguinem interdum. et febriunt; et sic intelligis: Ab arteriis defluit humor in pulmonibus . . . .
10 Nascitur hec causa . . . . . ex multo cibo accepto et indigestionem patiuntur. Cura eorum est cubiculum calidum et temperatum . . . . et si vires permiserunt . . . . flebotomandi sunt in brachio; set si etas aut virtus vel tempus flebotomum prohibuerint. inter scapulas circa spondilia loca per cucurbitas
15 sanguinem sufficienter detrahere. . . . . . . et herbe polline in aqua cocto saccellos cantabro plenos in ipsa decoctione calidos vel in decoctione marrubii [facics]; diligentissime vaporandi sunt inter scapulas. Et si minus invalescit. ventosas et scarificationes circa stomachum et toracem. in pulmonem. et
20 ungentis calesticis calidis circa stomachum et toracem sicut superius in tetanicis scripsimus, utendum est; et lanam mollem in oleo ciprino calido inungat et superfasciabis. . . .

ʒemenged[1] oþþ*er* dri*n*ccan ecede wyd leac ʒemenged[1]; ʒif þa untru*m*nysse cumþ of þan cyle, þa*n*ne nim þu beferes herþan *and* barne to duste *and* grind piper *and* meng piper *and* þ*æt* dust togadere *and* nim sticcan fulne þas ʒemengede[2] dustes *and* do in ane[3] cuppefulle wynes *and* wlece þa*n*ne þ*æt* win mid þan[4] duste *and* sile hym drinca. Oþþ*er* ni*m* peretrum wyd mede gemenged[5], swa micel swa ʒemenged [wæs][6] þæs oþþeres[7], *and* sile hym drince.

51. Ad strictu*m* pectus, *siue* ad asmaticos.

Þisne læcedon do þan manne, þa hym beođ on hyra brosten nearuwe[8], þat Greccas hæteđ asmaticos, þ*æt* ys nearunyss; *and* uneaþe mæg þane fnæst to do *and* utabringan *and* hæfd hæte breost *and* byd innen mid micle nearnysse[9]; *and* hwilan he blod hræcþ *and* hwylu*m*[10] mid blode ʒemenged, *and* hwile he riþaþ, swylce he on ducorge sy: *and* micel spatel on ecola wyxeþ *and* syhþ adun on þara lungane. *And* þus byđ þat yfel acenned: Ærest þur mycele æteþ *and* drincas þ*æt* yfel hym on innan wyxt *and* rixađ swa swyþe, þ*æt* hym næþer ne meteþ ne ealaþ ne lyst. Þus þu scealt hine halan: Do hyne into þan huse, þe beo naþer[11] ne to hæt ne to ceald, *and* læt hym læce blod on þan wynstran earme, ʒef he þare ylde hafeþ; ʒif þu þa*n*ne on þan earme ne mæʒe, þanne sceal þu hym læten blod mid cyrfetu*m* betwex þan scoldrum on þa ylean wysa, þe mann mid horne deđ: ʒyf wyntra sy, þanne sccalt þu niman pollegian *and* seođ hy on watere, nim þanne þa wyrta *and* wyrce togadere swa micel swa eelras: þacc[12] yt þa*n*ne ʒelomelice mid þan wermum wætere betwex þan sculdrun[13] oþþ*er* mid harehunan, ʒif þu ducorʒeduostle[14] næbbe. *And* ʒif þur þis hæl ne beon, nim uentuosam *and* leʒe under þa earmes *and* anbutan þane mæʒen *and* nim þane fele cyne wyrta *and* wyrc to sealfe *and* smeri abotan þan mæʒe mid sare selfe: nim þane hnesce wulle *and* dupe on ele, þe beo of

[1] C.; Hs. *ʒemengded.* [2] Hs. *ʒemengdede*; C. *ʒemengedes.* [3] Vor *ane* steht noch *ane* mit einem Punkte unter *e*. [4] Hs. *þ* mit einem Striche oben, d. h. *þæt*. [5] C.; Hs. *ʒemengded.* [6] C. [7] Hs. *oþþ'.* [8] Dazu *ad strictum pectus* als Glosse. [9] Vor *nearnysse* steht *hæf* unterpunktiert. [10] C.; Hs. *hylum.* [11] C.; Hs. *nærþer.* [12] Vor *þacc* steht *þaccy* unterpunktiert. [13] Hs. *scaldrun.* [14] Hs. *ducorʒeduostle.*

Emplastrum de .... pipere impone, ut calefacere possit; pipere, sagapino, panaco, nardo medicamen factum da in potione.

Cap. 43. Ad pectoris vel precordi[or]um dolorem.

Ad pectoris vel precordiorum dolorem sive toracis. In
5 pectus autem nimium pregravamen ...... sentimus. Sed sciant hoc nescientes, quod omnis humor stomachum pulsat et vulnerat pectus ...... Propter hoc silent vene, tremunt nervi, febricitat corpus et frigidum est: condolent humeri, constringuntur spatule, spina pungitur, cervices irrigescunt. Quando hec
10 signa reperies, rogamus festinanter flebotomo consolari, et hoc si neglexerint, in deteriorem declinant damnationem. Quia vene et viscera morbo putrido sunt plena, inde aliqui[1] ceciderunt in aliquem languorem pejorem. Propterea rogamus aliquam evacuationem compendiosam, id est primum vomitum[2],
15 ut vene et torax relaxamentum accipiant, ut colera, que in corde et capite malignam seditionem faciunt, deiciantur.

[1] Hs. *antiqui.* [2] Nach *vomitum* steht noch *curentur* in der Hs.

cypressan, *and* smyre anne clæþ mid þan ele *and* wriđ þane clæþ abutan þan mægan *and* smyre abutan þane swyran mid þan ele *and* abutan þa hrigbræde ʒelocmelice; wyrc þanne clydan of eorþan, þa mann nemneþ nitro. þa byþ fundan on Ytalia, *and* do þar piper to *and* leʒe to þan sare, fort þe man wearmie: nym þa*nn*e narđ *and* pintreowes sæp *and* panic *and* wyre þær drenc *and* syle hym drince. Nim þa*nn*e eft ciccnamete ane handfulle *and* þry æpple of celidonia: nim þa*nn*e ane healfne sester wynes *and* seoþ hi, fort hy beon wel ʒesodene; syle hym þa*nn*e drincan þry dæʒes, ælce dæʒ ane cuppan fulne. 5 10

52. *Item* ad pectus[1].

Þes læcedom sceal to þan mann, þe byđ yfele on þan breostam. Þur þa breost fela freccenysse synden, þe on þe manne becumeþ. *And* soþ[2] hys. þ*æt* ælc wæte cymd ærest ut of þan maʒan, *and* þur þane wæten þa breost[3] beoþ ʒeheafuʒede *and* þa heorte ʒe sydu byđ ʒefullede mid yfele blode; *and* æfter þan ealle þa ædran[4] slapad *and* þa sina fortoʒiađ *and* eal se lichama byþ faþ *and* þa eaxle[5] særʒeaþ *and* sa sculdraþ teoþ togadere. *and* hyt pricaþ innan þan sculdru *and* on þan hriʒʒe[6] swilce[7] þar þornas on sy, *and* hys andwlita byđ eall awend. Þa*nn*e þu þas tacnunʒe[8] seo on þan manna[9], þa*nn*e scealt þu hym blod lætan; *and* ʒif þu ne dest, hit cym hym to mucele *and* stranga adle. forþan þa æddra *and* þa lime beoþ ʒefullede myd mucellere fulnesse. Forþan we byddaþ ærest, þ*æt* mann hym wyrce[10] speaudrenc, forþan eal þ*æt* yfel, þe byđ on þare heorta *and* on þan breoste, eall yt sceal þanne ut[11] *and* beo þa heorta *and* þa breost *and* þ*æt* heafod swa wel ʒeclansæd; *and* ʒif he þa*nn*e þa spatl swyþe utspæte, þa*nn*e hys[12] þat þe hyfela wæte, þe on þan heafode[13] rixaþ; *and* eall se lichama ʒeswæred byþ *and* ʒehefeʒuþ, eal swyle he of mycele swynce come, *and* ealle he byþ ʒeswenced *and*, bute he þe hraþar ʒehæled beo. hyt cum hym to mycele 15 20 25 30

---

[1] Am Rande: *Ad jdem.* [2] C.; Hs. *þoþ*, am Rande *uerum.* [3] C.; Hs. *breorst.* [4] C.; Hs. *ærdran.* [5] *eaxle* zweimal, das erstemal unterpunktiert. [6] C.; Hs. *hriʒʒe* mit darüber geschriebenem *f* zwischen *ʒ* und *e.* [7] C.; Hs. *swice.* [8] C.; Hs. *tacnuʒe.* [9] Am Rande: *cura.* [10] Hs. *þyrce* und *spcaudrenc.* [11] C.; Hs. *uf* mit Zeichen der Ungültigkeit. [12] Vor *hys* steht *y* mit Punkt darunter. [13] C.; Hs. *heafoded.*

Cap. 44. Cura eorum talis est.

Cura eorum talis est: Oportet, ut abstineant nimio potu et carnibus assatis et quadrupedibus ruminantibus. Vinum molle bibant, quod sitim non generet, sed maxime granum 5 masticum et . . . . . cotidie ieiunus masticet. Hoc scias qui assidue spuerit cum nausia, inundatio coleram hoc facit. Siceum manducet [panem], ... et penitus frigus ullatenus sentiat. Sed si aliquid melius possit, in balneis lavetur usque dum color recuperetur in facie vel genis; postea cum radicibus 10 ciperi et gladioli et menta nigra et artemisia ana mensura facies[1] pulverem, et miscebis cum glandis farina . . . . et frumenti cum melle et . . picis modico et aceto et addippe anserino; in olla fictili coques, et cataplasma facies[1], et eum lana suecida calida pectus constringes, et de intervallo eum 15 calfaturis[2] et medicamine deventabis; utile et bonum est. Catapucias accipiant . . . . Quarum talis sit compositio, ut ventrem et pectus uniter purgent; postea panem subcinericium levatum per dies multos calidum manducent; . . . . Jtem gallicano absintho, lauri baccis masticent ana tritis, et 20 addes oleum rosatum et unges pectus.

Jtem . . . . . in vino coquas et cum oleo carino bibat.

[1] Hs. *facit.* [2] Hs. *scalfaturis.*

yfele. Þus[1] man hine sceal læcnie: He hine forhabban[2] wyð fcala cunna metas *and* drencas *and* wyð ȝebræd flæsc *and* wið ælces orffes flæsc, þe[3] cudu ceowe, *and* drince leoht wyn, þæt hym ne þyrste. Ac ceowe hwytes cuduwys sæd *and* fiffingran[4] ælce dæȝ. ær he etan; *and* wite þu ȝewyslice, ȝif he mid earfodnysse hwest *and* yt uthræcþ, þanne hys[5] þæt clænsunga þara breosta. Þanne sceal he etan drigne hlaf *and* cyse, *and* ne cume he on nane cyle. þe hwile þe he seoc beo, ac beo on[6] wermum huse. *and* hæte hym man bæþ swa hraþa, swa hys wisa godiȝe. Nim þanne earixena wyrtruman[7] *and* glædene more *and* swearte mintan *and* mucgwurt *and* driȝe to duste *and* do þær æcern to, oþþer hwætena flysma: menge togædera, meng þar þanne huniȝ to *and* wynberiȝea[8] coddes *and* pices sum dæl *and* hwyttre gosn smere; seoð þanne eall togadera on anu niwe croccan; nim þanne wulle, þe ne com næfre awaxen, wyre[9] cliþan þærof, leȝe þæruppa þa sealfe wel þicce: wryð þanne to þan breostan, swa hæt swa he hattest[10] forberan mæȝe; þanne þeo beo acoled, leȝe oþerne wearme þarto. *and* do þus ðe hwyle hym þearf sy: wyrce hym drenc gode, þe æȝþer clænsiȝe ȝe þa breost ȝe þane innoþ: *and* bace hym man þanne wearmen hlaf be heorþe. *and* ete þane maniȝe dæȝes þane hlaf þe wyrm. Nim eft cicenemete[11] *and* wermod *and* lanberiȝan *and* [do][12] hwyt cudu[13] oþer ȝerusodne ele to *and* gnid eall togadere mid ele mid eall: wyrme þane þa breost to heorþan *and* smyre hy þanne mid þare scealfe.

53. Ad jdem[14].

Eft nim cicenemete *and* seoþ on wine: do þanne ele to. þe beo of frencissen[15] hnutu. *and* drince þæt.

54. Wyð þan scearpan bane, þe betweox þan breostan[16] byþ.
Þus man sceal wyrcean þane cliþan to þan[17] scearpan

[1] Am Rande: *cura.* [2] Vor *forhabban* ein *b* mit Punkt darunter. [3] C.; Hs. *and* (durch Abkürzungszeichen) *þe.* [4] C.; Hs. *fiffringran.* [5] C. (*ys*); Hs. *hyt.* [6] Vor *on* noch *hym.* [7] C.; Hs. *wyrtrūma*, wohl verschrieben für *wyrtrumā.* [8] Hs. *wynberiȝera.* [9] Vor *wyrc* steht *and wyc* unterstrichen. [10] Vor *hattest* steht *has* unterpunktiert. [11] Vor *cicene* steht *cit* unterpunktiert. [12] C. [13] C. *hwytt cudu*; Hs. *hytt cudud.* Vgl. auch 37, 21. [14] Am Rande nochmals: *Ad jdem.* [15] Vor *frencissen* steht noch *fr.* [16] C.; Hs. *breostran*; die ganze Zeile steht am untern Rande der Seite. [17] C.; Hs. *þann.*

Emplastrum ad toracem: . . . . . adipis anserini ÷ I, ... sevi taurini ÷ V, olei ciprini ÷ VI, isopi ÷ IIII, galbani ÷ IIII, opopanacum ÷ V, castoreum ÷ III. euforbii ÷ I. cere ÷ VI. auxungie veteris[1] II; confice et utere.

5 Jtem ad toracem: Butiri recentis partes II, mellis dispumati partes V; terendo commisce; exinde ieiunus accipiat coclear.

Cap. 106. De dolore ventris.

10 . . . . Sic intelliges: Si dolor est, quasi scissum sentiunt in ventrem . . . . interdum tussiunt, et pondus super cor sentiunt, et quod expuunt, in albo colore est ut muccus.

---

[1] Nach *veteris* noch *vel* in der Hs.

þane, þe betweox þan breostu*m* byð. ʒif hyt sar siʒ: Nim ealdne[1] swynes risel twegea punda ʒewiht *and* wexas syx scyllinga ʒewyht[2] *and* eles swa mycel *and* þæt sæpp of cypresso swa micel *and* fearres smere fif scillinga wyht *and* panecis fif scillinga ʒewyht *and* ysopa feorwer scillinga wyht *and* galpanan feorfer scellinga[3] wyht *and* beferes herþan feorfer scillingaþ wiht *and* hwitere gose smere anes sceallinges wyht *and* euforbeo swa micel. *and* pyne æl togadere *and* do in ane boxs. *and* nime syþþan swa oft swa he beþurfe.

55. Ad jdem.

Eftsona to þan ylcan: Nim niwe butera twegen dæles *and* þane þriddan dæl nifes huniʒes *and* ane gode cuppan fulle wines *and* hæt[4] þat wyn on ane clæne panne, *and* þa*n*ne hyt wel hæt byð, do þ*æt* huniʒ *and* þa butera þærto *and* syle hym þa*n*ne drinca fæstende ane cuppan fulle.

56. Ad vmbilicu*m*.

Þisne læcedon man sceal do þan manne, se his nafulsceaft intyhþ. Nim cormeleaf *and* seoþ *and* wryð[5] þa*n*ne swa hæt uppan þane nafelon.

57. Ad jde*m*[6].

Eftsona to þan ylcan: Nim hwit cudu *and* weremod *and* cicenamete *and* wyll eall togadere: nim þa*n*ne þa wyrta *and* streuwa uppa ane clæþe[7] *and* bynd swa hate uppa þane nafelan.

58. Wið[8] heortan *and* sidane sore.
Ad morbu*m* cordis *et* lateris.
Wyð heortan ʒe sydu unhæle.

Þisne læcedom mann sceal do þan mann, þeo beo on heora heortan ʒe sidu unhale. Þus þu scealt þat yfel ongyta on þan manne: Hym byd hynnene eall swylce he si eall tobrocen, *and* he hwest swyþe hefelice *and* micelne hefe ʒefret æt hys heortan, *and* þat he uthræcþ. byþ swyþe þicce *and* hæfet hwyt

[1] Vor *ealdne* steht *ealde* unterpunktiert. [2] Nach *ʒe* folgen zwei Buchstaben (*w* und der erste Strich zu einem *h*), die unterpunktiert sind. [3] C.; Hs. *scelliga*. [4] Vor *hæt* steht noch ein unterpunktiertes *a*. [5] Vor *wryð* steht *wy* unterstrichen. [6] Am Rande. [7] Vor *clæþe* steht noch *cff* unterpunktiert. [8] C.; Hs. *wis*. Die zweite und dritte Zeile des Titels stehen am untern Rande der Seite; die erste und zweite Zeile stammen vom Rubrikator.

Cura hec est: Collige herbam domam, id est tanacetam agrestem . . . manipulum I; in mortario tere cum ovo uno et addippe porcino satis modice, in patina leviter coctam ieiunus manducet, et post ieiunet horis VI. Si doma viridis defuerit[1],
5 pulverem eius et scarifam mediam de ovo similiter fatias.

Cap. 47. De saliva.

Salivam nimium expuentes et os stomachi humidum habentes. Oportet providere quod non uno modo omnibus conti[n]git hec passio. Aliquibus enim ex flegmate capitis . . . .
10 Aliquando ieiunis[2], ... Jtem frequenter patiuntur et non resumunt salivas proieiendo, donec cibum accipiant. Manifestum est namque, quia ex calore solvitur saliva, et ex profundo evenit efusio caloris, quemadmodum de lignis ardentibus effluit humor aquosus. . . . . . . Piperis ÷ I, ... mellis IIII ÷ ; omnia
15 terens commisce; ieiunus accipiat coclearia bina vel terna.

. . . . accidiva vel carbunculus in pectore vel in stomacho coquitur quasi aqua calida; pacientes autem aque salse bibant

---

[1] Hs. *doma viride fuerit.* [2] R.; Hs. *juvenis.*

hyw. Þan sccalt þu hine þus læcnizean: Nim grene helda *and* ennea hy swyþe smale *and* nim ane æz *and* þa wrut[1] *and* swyng togadere: nim þanne swynes smere *and* ana clæna panne. wylle þanne þa wurt mid þan æze on þan swunes smere innan þare panne. fort hyt zenoh beo, *and* sile him 5 fæstenda eta; *and* æfter þan he sceal fæsten seofan tide, ær he ænizne[2] oþerne mete etan. *And* zif[3] nabbe grene helda, nime þat dust *and* mæcize mid þan æze *and* bruce þysses læcecræft. fort he byđ hæl.

59. Ad eos, qui nimis salinam conspuunt. 10

Þis sceal þan manna to læcecræfte[4], þe swyþe hyra spatl utspiwaþ, *and* hy habbaþ swyþe heue[5] mazan. Þanne ys god, þæt mann foresceawie, hwanne seo seocnysse siz, forþan þeos ædle [ne][6] ezlad ælce manne zelice. Sume men hyt eazles[7] hof þas heafedes wæten. *and* sume men hyt eazles. þanne hi 15 fæstende beoþ. *and* hy swyþust hyre spatl utspiwaþ. of hy fulle beoþ. *and* næfre hy ne swyeaþ. ac þanne hi hungrie beoþ. Þu miht þa adle zecnawa. forþan of þara hæten byþ þæt spatl tolysed. *and* þa micele spatl of þara mycele hæte, calswa þæt treow. þæt man on heorþe lezes: for þare mycele 20 hæten. þe þæt treow[8] barned beoþ, þare wylþ ut of þan ende water. Þus þu hyne scealt læcznie: Nim[9] gingyfran twelf peneza wyht *and* piperes feower *and* twentiza peneza zewhyt *and* hunize heahta *and* feorwertiz peneza zewyht[10]: meng þanne eal þas togadere *and* sille hym fæstende etan þarof 25 tweze sticca fulle oþþer þru.

60. Ad acidiua.

Wyþ þæt hæte wæter, þe scyt upp of þan breosten[11].

Ad acidiua, þæt hys þæt hæte wæter, þe scet upp of þan breostan *and* hwylan of þa mæze. Þanne sceal he drinca fif 30

---

[1] Vor *wrut* steht noch *wyr* unterpunktiert. [2] Vor *ænizne* steht *æi* unterpunktiert. [3] Vor *zif* steht ein unterpunktiertes *n*. [4] Hs. *læcræfte*. [5] Vor *heue* steht *fula nn* unterpunktiert; *and hy habbaþ swyþe* steht in der Hs. doppelt. [6] C.; vgl. Anm. [7] C.; Hs. *eazes*. Davor *ealet* unterpunktiert. [8] Vor *treow* steht *tw* mit *r* über *w* und dann *troj*, beides unterstrichen; über *treow arbor* als Glosse. [9] *cura* am Rande [10] Nach *ze* folgt *w* und der erste Strich zu einem *h* unterstrichen. [11] Diese Zeile steht am untern Rande der Seite.

ciatos V; . . . . . . Jtem cimas absinthi coques in aqua. et cum vino mixta, coctionem bibat. Jtem piperis grana III aut V masticet. . . . . Jtem betonice ℥ I, aque calide ciatos II, terendo commisce et da ieiuno ut bibat. Jtem rutam cum aceto tunsam ieiuno potui da.

Cap. 45. Ad pectoris vel precordi|or|um dolorem.

Scias enim magnum auxilium pectoris et precordiorum vomitum; similiter et pulmonis et splenis et jecoris, et contra siringia vel toracem et contra omnium vitia superiorum parcium mirifice satis est. et quicquid incrementum incomptum est, liberat vomitus.

Cap. 46. De vomitu.

Vomitus quidem bonus ante cibum est, sed utilior est post cibum. Sic antiqui scripserunt. Magnum est auxilium vomitus ad omnem[1] crassitudinem[2] flegmatis, capitis vel ad omnes. qui thoracem contingunt ynundationes exagitatas. id est[3] flegma; et coleram atque humorem fellitieum evacuat, et non permitit congregari in stomacho humores nequissimos. Quem facies sic: Rafani radices minutatas in oximelle super noctem infundes; et ipsas manducet ad satietatem; tunc super bibat aquam calidam; post penam in oleo intinctam vel digitum in gulam mites, et movendo vomitum provocabis . . . . Jtem aliud mites: Salis calicem I, aque calicem I; bene miscebis, et in vase vitreo per noctem inpones; in crastino diligenter per lintheum colabis, ut non turbetur, et dabis ei bibere; postquam autem vomere ceperit. dabis sepius aque calide modicum bibere, ut melius vomat.

---

[1] Hs. *omnes*. [2] Hs. *craissitudinem*. [3] Hs. *es*.

handfulle scealtes wæteres. *And* nim eftsona wermodes sæd *and* seoþ hyt on watere *and* menge þærto wyn *and* drince hyt þanne. Eallswa[1] nim þro pipercorn oþþer fif *and* hete hyt. Eft[2] nim bettonica anes scyllingas ȝewyht[3] *and* seoþ on wætere *and* sile him drinca fæstinda. Nim eft[2] rudan *and* cnuca 5 *and* leȝe hy þanne on eced *and* sile hym fæstende drinca. Eftsona[2] nim lufestices sæd ane handfulle *and* ete hyt.

61. Potus *pronocans* vomitum[4].

Þes læcecræft sceal þan mann, *þæt* spiwan wyllan. Wyte þu ȝewyslice, *þæt* se speandrenc deaþ hym mycel god *and*10 fultum ȝe on þa breostan *and* on heort ȝe sida *and* on þara[5] lungane *and* on þare milta *and* on þan innoþ *and* on þan mæȝa ȝe on ealle þa yfele wæta. þe wyþinna þe mæȝen beoþ *and* abeotan þa heortan. Eall þe drenc afyrsaþ *and* aclænsaþ þa[6] hyle þing, swa þar weaxan, þe byđ to yfele in 15 þan mann: þur þane drenc he sceal beon ȝelyþegod *and* alysed. Þe spændrenc ys god ær mete *and* betra[7] æfter mete, forþan þe ealde læces hyt þus wrytan. þat seo fastnysse þæs yfeles wætan on þan heafede *and* *þæt* oferflawende yfel on þan breostan byđ astired æfter þan mete, *and* se yfela wæta 20 on þan ȝellan byđ eac astired: þanne þur þane dreng he byd afeormnd *and* ne ȝeþafaþ. *þæt* þær æniȝ yfel wæta beo ȝesamnad innan þan mæȝen. Þus[8] þu scealt þane spæawdrenc wyrcean: Nim smale napes *and* leȝe hy on eced[9] *and* do þar huniȝ to *and* læt hy licgean ane niht þæron ofȝotene; ete 25 þanne a morȝen, fort he full sy, drince þanne after wearm wæter. Nim þanne an federe *and* dyppe on ele *and* stynge on hys muþe, oþþer his fingers do on hys muþ, *þæt* he þane spæudrenc astyrie. *And* eftsona: Nim cuppan fulle wæteres *and* scaltes[10] *and* meng swyþe togadere, of *þæt* sealt[11] moltan 30 sy; do hyt þanne on ane croccan an nyht, nim hyt a morȝen *and* dreahne hit þurh linnen clæþ *and* syle hym drinca. Þanne se drenc hyne styrȝe, þanne sile him drince ȝelomlice wearm wæter, *þæt* he þa bet spiwe.

---

[1] Am Rande: *Ad jdem.* [2] Am Rande: *Item.* [3] C.; Hs. *wewyht.* [4] Am Rande: *Ad uomitum.* [5] Hs. *þarra.* [6] Hs. *and þa*; vor *þa* ein überklebtes Loch. [7] C.; Hs. *bera.* [8] Am Rande: *Item potus ad Vomitum.* [9] Vor *eced* steht *hunige* unterpunktiert. [10] Hs. *sealt*, mit einem Striche nach dem *t.* [11] Vor *sealt* steht *hyt* unterpunktiert.

Jtem, quod est levius: Aquam calidam da ei bibere, et insuper pena oleo intineta vel digito vomitum provoea. Jtem bulgaginis folia IX aut XI, mite nocte. id est in vino manere in erastino; in ipso vino tere ipsa folia, et colatum bibat. 5 Jtem iuris de cameaete partes II, mellis tertiam partem ieiunus bibat. Jtem brionie manipulum I. cum vino. melle . . . . . in eervisia levante bibat: vomitum provocat.

Cap. 45. Ad vomitum.

Ad nimium vomitum, quod Greci emitis vocant, id est, qui 10 cibum aeeeptum non eontinent. Notum sit omnibus, quod quiequid aeeeperint, statim revomunt, aliquando eonfeetum eibum, aliquaudo ineonfeetum, et dolorem in stomacho vel inflationem ventris sentiunt . . . . . Siti assidue laborant, faties et pedes tumescunt . . . . . et urina apparet subalbida. . . . . . Curatio 15 eis talis est adhibenda: Si etas vel vires permiserint, flebotomandi sunt de utrisque pedibus super talones, et tantum detrahes sanguinis, ne penitus malefaetio fiat et hi, qui stomachum premunt, visu deponantur; et seeunda detractio sub lingua fieri debet, ut stomaehum relevet . . . . Sale loea

62. It*em*: Pot*us* leuior ad vom*itum*.

And eft, ȝyf þu wylle, sile hym leohtran dreng. Nim þa*nn*e wearm wæter *and* syle hym drincan. duppe þa*nn*e a feþer on ele *and* do on hys muþ, oþþer hys fingres, *and* he spiþ sona. Eftsona [nim] endlufun leaf of bulȝaȝine, ofȝeot hy ane niht mid wyne, þa*nn*e on morȝen nim þa leaf *and* cnuca hy on treowenu*m* fæte *and* ofȝeot hy mid þan ylcan wyne. þe hy ær[1] ofȝotene wæran *and* sile hym drincan. Nim eft eallan wyrte wos swa wearm tweȝea dæles *and* huniȝes þan þriddan dæl *and* meng togadere *and* sile hym drincan fastende. *And* nim eftsana[2] grene cyrfætan an handfulle *and* do hy on wyn *and* do þarto huniȝe *and* do hy on ealu *and* sile drinca. *And* eftsona nim curfettan wyrtruman *and* cnuca hy *and* wring þærof anes æȝessculle fulle þæs woses *and* eles æne æȝessculle fulle *and* ellan wyrte wurtrumen[3] nim þanne *and* cnuca hy *and* wring þærof ane sculla fulle *and* tweȝra æȝersculle fulle wynes. *and* meng eall togadere *and* sile hym drincan on stufbaþe.

63. *Contra* nimium vomitu*m*.

Þisne lacecræft mann sceal don manne, þ*æt* swyþe spywaþ, ȝif wullaþ, þat hit astonden, þ*æt* Greccas hateþ apoxerrisis: þ*æt* sinden þa menn, þa after þan þe hy hure mete habbaþ ȝeþiȝed, þ*æt* hine sceollan aspywan, *and* hwylan ær hy etan, hy spiwaþ, *and* þe mæȝa sarȝad, *and* þe innoþ toswylþ. *and* he byþ on ælce lime ȝwerȝi, *and* sinȝanlice hym þurst, *and* se ansine *and* þa fet beoþ toswollen, *and* his anwlita byþ blac. *and* his migga byþ hwit. *and* he sceal ȝelomelice miȝan. Þus[4] þu scealt hine hrædlice læcniȝe: Ʒif þa ylda habbe, læt hym blod of bam þa foten byneoþan ancleowe[5]; swa si þ*æt* blod forlæte, þ*æt* eallunga[6] se seocca ne ȝetoriȝe, *and* þa þing, þe þane[7] maȝen healdeþ, þ*æt* hy næfre forþan forwyrþan, *and* þeo oþru blodlæse ys, þe þu þane seoecan læcniȝe scealt, þ*æt* ys, þ*æt* þu hym scealt lætan blod under þare tuncgan, þ*æt* þeo blodlæse þane mann alihte: *and* æft*er* þ*æt* seo blodlæse si ȝefylled, þu hine scealt scearpiȝean: nim þan*n* sealt *and* gnid

---

[1] *ær* in der Hs. doppelt, das erstemal unterpunktiert. [2] Hs. *eftswana*. [3] Hs. *wurtrumem*. [4] Am Rande: *cura*. [5] C.; Hs. *ancweowe*. [6] Hs. *calluga*. [7] Vor *þane* steht *þagen* unterstrichen.

fricas, et cataplasma adhibes ex . . . . . . et semine malve cum oleo et melle et aqua modico coctum inpones per triduum: similiter . . . . . cum picola superfasciabis; post hoc cerota adhibebis, id est oleum, ceram, castoreum, galbanum, opopanacem, masticem et acetum; hec omnia solve et inpone. Jtem aloen, miram, masticem cum albumine ovorum tere et commisce: et cum stuppa stomacho inpone, et postea embrocabis ex oleo, ubi sit decoctum absinthum et anetum; pedes et manus calefricentur, et fasciabis strictis, et stomachum siccis manibus fricabis; et postea diutius malaxabis et inunges; deambulatio fiat; panem mundum cum pulvere cimini et semine apii . . . . manducet. Ova sorbilia et semen apii, et amigdalas et nucleos . . . . manducent. A lavacris abstineant, et si post vomitent[1], acetum squilliticum[2] ieiuni et post cenam sorbeant.

Jtem betonice manipulum I, aque recentis calide I, mellis partem ieiunus bibat.

Item salvie manipulum I, piperis grana XI tere et cum ovis II

[1] Hs. *vomitum*. [2] Hs. *quilliticum*.

þa wunda mid: nim þa*nne* eicenamete *and* wylleeærsen *and* eorme leafes sæd *and* seoþ hy on watere: hwonlice meng þarto ele *and* hunize *and* wyre þa*nne* elyþan þerof *and* leze þarto þru dæzes *and* þre niht. Eftsona nim gladenan *and* hlutter pic *and* meng togadere *and* do to ele *and* wex *and* beferes herþþan 5
and galþanan *and* panic *and* hwyt cudu: enuca þa*nne* eall þas togadere *and* mazce togadere. meng þarto þa*nne* ecede *and* wyrce elyþan of þissu*m* *and* leze þarto. Eftsona[1] nim alewen *and* myrra *and* hwit cudu *and* æzra hwit, meng eall togadere: nim sona[2] acuma *and* wylle þaron *and* leze aforen auzen[3] 10
þane mæze: *and* after þyssun nim weremod *and* dyle. enuca togadere; nim þanne ele. seod þa wyrta. wyrma þa*nne* þa fet *and* þa handa. wyrce þa*nne* elyþan of þisse wyrta *and* bynd swyþe to þan handan *and* to þan fotu*m* *and* myd swyþe drizeon handu*m* straca zeornlice þane innoþ *and* æft*er* þissu*m* 15
unbynd þa fet *and* þa handa *and* smyre hy lange hwile mid þare sealfe *and* forhabban hyne wyd miccle gangas *and* nim zetemsud melu *and* bac hym anne cicel of *and* nim cumin *and* merces sæd *and* cnede to þan hlafe *and* syle hym etan hnesce æzere mid þan hlafe *and* hetan pinhnutena[4] cyrnles 20
and amigdalas *and* oþera hnutena cyrnlu *and* wyrce hym blacne briuþ *and* forhabbe hyne[5] wyd ælc þweal[6]. *and* zif he after spiwe[7]. sile him drincan hlutur ecede, ær he eta *and* aft*er* hys mete. Wyd[1] þan ylcan: Nym betonican swa grene *and* gnid hy on wætera *and* do þon*n* sum dæl hunizes to *and* sile 25
drincan fæstende ane cuppan fulle. Nim eft bettonican þreora scyllange zewyht *and* seod hy on hunize sweþe *and* stire hy zelomlice: wyre þan*n* swa greate clympran[8] feowur swa[9] litle æceran *and* sile hym þan*n* fæstende etan on wearmum wæteran feowur dazes. ælc dæz[10] ane clyne[11]. Eft[1] nim 30
saluian[12] ane handfulle *and* cnuca hy swyþe smale *and* nim twelf pipercorn *and* grind[13] hy smæle *and* nim þan*n* aezru[14]

---

[1] Am Rande: *Item.* [2] Hs. *þona.* [3] C.; Hs. *aforenan renanzen;* der Schreiber schrieb *-renan-* doppelt. [4] C.; Hs. *pinhutena.* [5] Vor *hyne* steht *ha* unterpunktiert. [6] Hs. *þweald.* [7] Hs. *and spiwe.* [8] Toller, Anglo-Sax. Dict.; Hs. *clymppan.* [9] Hs. *þa.* [10] Hs. *dæ.* [11] Vor *clyne* ein *d* mit einem Punkte darunter. [12] Vor *saluian* noch *sl* unterpunktiert. [13] C.; Hs. *gnind.* [14] Darüber *oua* als Glosse.

distempera, et in oleo frictum ieiunus manducet. Jtem aneti seminis ÷ I, piperis triti I, cimini ÷ I, pulvere facto, et dabis in aqua, ubi decoxeris mentam, et addes vini modicum; iens dormitum bibat. Jtem cum vomitus est, et non potest come-
5 dere, elnam aut valerianam, vel millefolium bibat.

Jtem elnam coque in vino bono et tere espaltum; cum oleo misce, et bibat: non dubitet sanari.

Jtem ad vomitum restringendum: Sulphurem ℈ I, in ovo ductili accipiat; adiutorium est.

10 Cap. 80. Ad fastidium.

Costi ʒ IIII, masticum, zinziberis, libani, lauri baccarum ana ʒ II: exinde accipiat coclear I cum aque partibus duabus et vini tercia.

Cap. 49. Ad rejectionem sanguinis.

15 Amopthois grecum est, quod Latini consuete sanguinis rejectionem appellant.

and swing heo[1] togædere mid þam wyrtum *and* mid þan pipore: nim þane ane clæne panne *and* hyrste hy mid ele *and* þann hy beon cole. ete hy þann fæstinde. Nim eft[2] dyles sædes twelf penega gewiht[3] *and* piperes ælswa fela *and* cimenes swa fela *and* gnid hit to duste: nim þann mintan *and* seođ hi on wætera *and* do þærto gehwæde wyn. drinca. þane he wylle to hys bedde. Eftsona[2]. gif se man spiwan, *and* he ne mage etan: Syle him drincan elenam wyrtrumann oþþer ualerianam leaf oþþer myllefolyam wyđ wyne gemengged. Eftsona[2]. gif man sy gewunulic[4]. þæt hyne þyrete: Nym lubestican nyþewearde *and* gnid[5] on wine *and* on watera *and* sile hym drincan. Eftsona[2] nim elenam *and* spelter *and* seoþ on wine *and* sile hym drincan. Þis ys seo selesta drenc wyđ þæt broc. *And* wyđ þan ylcan[6]: Ʒenym hwit cude *and* alewan *and* mirra *and* gingiferan *and* cymen[7] *and* grind hy eal togadere *and* do hunig to. swa fela swa þærf sy. Nim þann linnenne clæđ *and* lege þa sealfe uppan. bynđ[8] þann ofer þane mægen. Þann clansaþ þa scealfe þane innoþ *and* þa werinysse aweg geded *and* þann magan gewyrmþ. Wyþ þan ylcan[9]: Nim swefles ehta penega gewyhta *and* cnuca hine smale: nim þann an hrere bræd æg *and* do hyt on innan *and* sile hym etan. Eftsona[2]. gif þu wylt þe werinyssa aweg don of þan mann. þann þat yfel hyne geþreadne hæfđ. of đe þurft aweg adon: Nim hwyt cudu *and* gyngyfere *and* recels *and* lauwinberigean *and* cost. ælces þissa emfela; nim þann of oþþrum pyhmentum ane sticean fulne *and* gnid hy eal togadere: nim þann wateres twegen dales[10] *and* wines þann[11] þriddan dal. meng þann eall togadere *and* syle him drincan[12].

64. Ad emoptoycos. latine *dicitur* reiectatio.

Ad emoptoyeos. þæt Greceas hateđ amatostax, þæt ys on ledene[13] genemned reiectatio. *and* on englisc ys haten blodrine.

[1] Hs. *ho*. [2] Am Rande: *Item*. [3] Nach *ge* folgt *wh* unterstrichen, dann erst *wiht*. [4] Hs. *gewanulic*. [5] Vor *gnid* steht *gni* unterstrichen. [6] Hs. *ylcam*. [7] Vor *cymen* steht *cimj* unterstrichen. [8] C.; Hs. *byđ*. [9] Am Rande: *contra fluxum uentris*. [10] C.; Hs. *daleles*. [11] *þann* in der Hs. doppelt, das erstemal unterpunktiert. [12] Hs. *drican*. [13] Hs. *ledene ure*, wobei der Schreiber wohl an *leodene* dachte.

Sed auctores antiqui IIII dixerunt esse in quibus hec passio est constituta, ... id est in pectore, in stomacho, in renibus, in intestinis. Galenus in suis Pronosticis ait: „Si fuerit sanguis in pectore aut in stomacho, per vomitum agnosces. Si ex renibus aut ex vesica, per urinam intelliges.

Si ex intestinis, per egestionem manifestum erit et sic intelliges: Aliis ex capite sanguis erumpit; aliquibus in arteriis rumpitur vena; aliquibus de gula manat sanguis: aliquibus de faucibus effluit; aliquibus ex thorace: aliis ex pulmonibus; aliis ex stomacho contingit; aliis ex ventre, aliis ex renibus. Sanguinis distantie hec erunt signa: Si de capite sanguis evenerit, sic intelliges: Tussis gravis est et sanguinem immundissimum[1] expuunt. Si ex arteria vena erumpit, sic intelliges: Per uvam distillat sanguis super linguam que subiacet canali et vomitum facit. Si de gula sanguis evenerit, sic agnosces: Quum tussierint[2], titilationes patiuntur in gula et sanguinem cum flegmate mixtum expuunt, ... et dolor aphoris in ipsa gula sentitur. Si de faucibus feratur, sic intelliges: Sine tusse sanguinem expuunt, non vomunt. Si aperueris eis rostrum, tument ambe faucium partes . . . . . . et inglutire non possunt aliquid.

[1] Hs. *mundissimum.* [2] Hs. *tussuerit.*

Þus him ȝegleþ se blodrine: Hwilum þurh þa nosa hym yrnþ þæt blod, hwilum þane on arsganga sitt, hyt hym fram yrnaþ. Ac þa ealde læces sædan, þæt þeos þrowung ys ȝeset of feofer þingum, þæt ys of þan breoste *and* of þan maȝan *and* of ædran *and* of þan þearman. Galwenus[1] se læce hyt of hys snotornysse þus wrat: Gif hyt on þan breoste byd oþþer on þan maȝan, þanne þurh þann spiþan þu hyt miht ȝeenawen[2]: ȝif hyt byþ on þan ædran oþþer of þare bladre, þu miht þurh þane miggan hyt ȝeenawan.

65. Si dolor *et* inf*i*rmit*as*[3] sit in visceribus.

Ȝif hit byđ of þan þerman, þanne myht þu þurh þane arsgang hyt ȝeenawan. Hit[4] byþ ongyton on sume manne, þæt þæt blod hym ut of þan heafode utwylþ, *and* on suma hwilum, þæt hyt utsprinþ þur þa twa litlan[5] þurlu, þa innan þara ceolan beoþ, forþan þa ædran beoþ tobrocone, þa inna þa þurlu beoþ: *and* hwilun of þare ceolan þæt blod utwylþ, hwilum of ȝoman, hwylum of þan scearpan banum, þe bytweox[6] þan breostan byþ. *and* hwylum of þare lungone, hwylum of þan maȝen, hwylum of þan innoþe, hwilum of þan lendune. Þis[7] ys þæt ȝescead þara laenunge: Ȝif þat blod oþ þan heafode wyll, þus þu scealt hyt aȝytan[7]: He hwest hefelice, *and* sindriȝ blod he utracþ. Þane, ȝif þa adra byþ tobrocen innan þan þurlu, of[8] þan une dropaþ uppan þa tunga, *and* of þara tungan hyt ingehwyrfþ[9] *and* he agynþ to brecanne, þane to spiwanne. Þann[10] ȝif hyt cumþ of þare þrotan, þus þu hyt scealt aȝitan: Þann he hwest, þann smyit hys tunge, *and* he uthræþ wurmsig[11] blod, *and* þeo þrutu byþ mid sare ȝemenged, swa swiþe, þæt he hyt utan ȝefret. Ȝif[7] hyt of þan goman [byþ] butan blode, *and* swiđe uthreæcþ, þann todo þu hys muþ, *and* hawa, hwæþer hys ceaflas[12] sin toswollene, *and* he eaþelic nan þing forswoliȝon ne mæȝ. Þann, ȝif hyt

[1] Am Rande: *Galienus dicit.* [2] Hs. *ȝecwawen.* [3] C.; Hs. *ifirmitas*; die ganze Zeile steht am obern Rande der Seite. [4] Hs. *his*; am Rande: *Item.* [5] Vor *litlan* steht *lippa* unterpunktiert. [6] Hs. *bytweorx.* [7] Am Rande: *Item, de eodem.* [8] Vor *of* steht noch *and.* [9] C.; Hs. *ingehwyfþ.* [10] Am Rande: *de eodem.* [11] Vor *wurmsig* steht *wursin* unterpunktiert. [12] Vor *ceaflas* steht *ceale* unterpunktiert.

Si ex thorace sanguinem emiserint, ita intelliges: Tussiunt cum dolore, et vomitum sanguineum copiosum et [cum] ambulaverint.[1] dolorem pectoris . . . . . . habent; et cum hec videris, scias venas crepuisse, que in thorace sunt
5 posite. Si autem ex pulmonibus fluxerit, sic intelliges: Sanguis est roseus, mundus, et spumosus largus, cum tusse, sine dolore. . . . . Si de ventre effluerit sanguis, id est ex vulneratione intestinorum, causam intelliges per egestionem; per annum enim sanguinem emitunt cum stercore mixtum. Si de
10 renibus aut lumbis in vesicam descenderit sanguis, sic intelliges: Urine eorum sunt nigre aut rubee, et ex morbi putredine evenit hic casus.

Cap. 50. Jta subvenitur.

Jn cubiculo calido et stiptico et mediocriter lucido para
15 eis locum, et lectus eorum ad terram fiat, non pensilis. Abstinere debes a declamationibus, ab iracundia, a venere, ... a fumo, ab omni inpatientia. Si ex plenitudine sanguinis vene rupte fuerint, vel . . .

. . . . . . ex Ypocratis sententia intelliges, quod docet:
20 Quae[2] corpora latiores venas habent, calidiora[3] esse natura et quae[2] angustiores, frigida[4] esse noscuntur . . . . Qui flebotomandi sunt in brachio, si vires permiserint, et emplastrum . . . . . in duabus alutis inducendum est; et una ad pectus, alia inter scapulas apponenda est. . . . . . .
25 et primum puscam dabis, ut gargaritent . . . .

[1] Hs. *ambulaverit.* [2] Hs. *Qui.* [3] Hs. *calidiores.* [4] Hs. *frigidos.*

of þan scearpe bane byþ. þ*æt* he sarlice hwest. *and* blod utspiuwþ *and* micel blod astyreþ *and* gif gæd. hys breost beod gesargude. þan*n* wite þu gewyslice. þ*æt* þa adran [synd] tobrocene. þe on þa þurlun synd gesette. Þan*n*[1]. gif þat blod of þa lungune cymþ. þ*æt* agyt þu hyt þus. gif þat blod beo swyþe read *and* clane ut to spiwanne. *and* he mid hwostan hyt uthræcþ butu*n*[2] aleu*m* sare. Ʒif þat[3] blod of þan innoþe flowe. þ*æt* wyte þu. þ*æt* sindon wunda on þan þearmu*m*[4]. *and* þan*n* he to arsganga gæþ. þan*ne* þ*æt* hym fram gæþ. byþ swyþe wyþ blode gemenged. *And* þan*n*[1]. gif hyt byþ of renys. oþþ*er* þan lendene, þane cumþ þ*æt* blod of þara blæddran: *and* þ*æt* he myhþ[5]. byþ sweart oþþ*er* hwyt[6] oþþ*er* read. forþan of yfelre adle becymþ þis þing on þan mann. Þus þu hyne scealt laenige: Do hyne on wearme huse *and* on beorht *and* bedde hys bed myd morsecge oppan þara eorþa. *And* he hyne sceal forhabban wyþ fela þingas: þis ys ærest wyþ micele[7] spæce: *and* wyþ yrsunga *and* wyþ hamed þing *and* fram alce furwerfetu*m* flæsce *and* fram smyce *and* fram alce ungeþilde. forþan þa addran berstad hwyla for þan miceles blodes þinge. þe on þan[8] lichama *and* on addra byþ.

66. Jpocras dic*it* q*uo*d q*ui*da*m* plures[9] venas qua*m* |alii habeant|[10].

Jpocras se laece atuwde[11], þ*æt* on sumu*m* lichama beoþ ma addra. þane on sume. *and* þe lichama byþ wearmra, þan*n* se þe smalran[12] addran *and* þa swa feawa ann beoþ. Þane þe lichama *and* þa addran beoþ þæs yfelan blodes fulle, þan*n* scealt þu hym[13] læten blod on þan earme. gif he þara hulde habban: *and* wyre hym siþþan twegen firesce clyþan *and* bind oþerne betwex þa sculdru, oþerne betweox þa breoste *and* syle hym ealra ærest etan gebrædne swam. *And* gif[14] þ*æt* blod utwealle oþan heafode. þan*n* cnuca þu swam *and* nim wæter *and* hunig *and* meng togadere *and* sile hym drincan. Nym

[1] Am Rande: *Item.* [2] Hs. *butun.* [3] C.; Hs. *þan;* am Rande: *Item.* [4] C.; Hs. *þearnum.* [5] Darüber *mingit* als Glosse. [6] C.; Hs. *hyt.* [7] Vor *micele* steht *fela þinga* unterpunktiert. [8] C.; Hs. *þin.* [9] C.; Hs. *pluras.* [10] C.; die ganze Zeile steht am untern Rande der Seite. [11] Hs. *atwuwde.* [12] Hs. *smaran*; *smalran* schlägt auch C. vor. [13] Hs. *hy.* [14] Nach *gif* ist ein Zeichen; wahrscheinlich stand am Rande *item*, was aber nicht mehr erkennbar ist.

Si autem ex alto sanguis manaverit, puscam dabis bibere . . . . et cum oximelle, de penna loca curabis, ubi sanguis manaverit, ubi poterit attingere. [Cum] de gula fuerit, curabis sic: Spongias frigidas cum pusca et sale a foris inpones; . . . .
5 Vinum autem mentinum utiliter dabis: et omfation cum melle prodest. Si de pulmonibus sanguis fluxerit, ... succum arnoglose . . . . bibant. . . . Si ex thorace sanguis evenerit, curabis ex pusca frigida, sal commiscens; cum spongiis pectus fovebis, et puscam sine sale bibant; et si iuvenis fuerit, flebothoman-
10 dus est, et pones supra pectus medicamen constrictorium. . . .

Si vero ex ventre aut ex stomacho sanguis venerit . . . . ."

þan*n* ecede *and* hunig and[1] meng togadere. Nim þane an feþere[2] *and* dyppe þaron *and* smyra þan*n* þa stowe mid. Loca, hwær þ*æt* blod utwealle, gif þu þa stowe geracen mægen. Ʒif þat blod of þara ceolan utwealle[3], nym cole, spongiam[4] *and* swam *and* sealt *and* cnuca eall togadere *and* bynd þan*n* þane clyþan uppa þa þrotan *and* sile hym ærest drincan finul on hluttrun[5] wine *and* sile hym etan nywe beoblæd; *and* hym byd sona bet. And gif[6] þat blod on þara lungane si, þane nim wegbrædan *and* cnuca hig *and* wring þarof þ*æt* wos *and* drinc. Gif[7] hyt byþ of þan scearpan bane, þa betwex þa breosta[8] byþ, þan*n* nym þu ecalde swam *and* scealt *and* cnuca togadere; nym þane spongyam *and* lege þa scealfe on uppan *and* bynd to þan breostan: cnuca þan*n* swam *and* do hine on watere *and* drinca hyne butan[9] sealt, *and* gif he þare ylde habban, þan*n* læt þu hym blod *and* bynd þa scealfe to þan breostan þane.

67. Ʒif þ*æt* blod of þan i*n*noþe cumþ. vij'.

---

[1] Hs. *an*. [2] Die Hs. hat vom *þ* nur den vertikalen Strich. [3] Am Rande: *Item, sanguis de guttere.* [4] Hs. *spogiam*; vgl. Z. 12. [5] C.; Hs. *hlultrun*. [6] Am Rande: *Item de pulmone.* [7] Am Rande: *Item de pectore.* [8] Hs. *broesta*. [9] Vor *butan* steht *be* unterpunktiert.

Anmerkungen.

S. 2, Z. 3. *Petesion* ist wohl nur eine Entstellung aus *peri didaxeon.* — S. 3, Z. 4. C. behält *gewisnesse* der Hs. bei und nimmt wohl eine Bildung aus *gewis* an; ich habe aber für ein solches Sbstv. einen Beleg nicht gefunden. — 5. Zu *gelæreduspan* vgl. Z. 16 und im lat. Texte *peritissimi.* — 6. *suna* ist Sing.; vgl. im lat. Texte *filius eius*, sowie den folgenden Satz: *and Asclepius was Ypocrates yem,* aus dem hervorgeht, dass Asclepius nicht als weiterer Sohn des Apollo gedacht wird. C. übersetzt *Aesculapius or Ἀσκληπιός,* was unrichtig ist, denn der Autor versteht unter Aesculapius und Asclepius zwei verschiedene Personen, was deutlich aus dem Folgenden ersichtlich ist, wo er von vier Personen spricht und den beiden auch verschiedene Erfindungen zuschreibt (Z. 12 fl.); vgl. auch den lat. Text. — 10. Zur Form *cinge* vgl. *menge* 35, 13; ferner Bosworth-Toller unter *cynge.* — Ebd. *aluste.* C. übersetzt: *lighted up,* scheint demnach an *alyhtan* zu denken, wovon aber keine Rede sein kann. Ich sehe darin das ae. *alŷsan*, das nach dem vorausgegangenen *wæs behuded* einen genügenden Sinn giebt. — 11. *se Apollon ærest he.* Wiederholung des Subjekts. — 14. *þæs lifæs.* C. liest *þæt lifæt.* Die Hs. bietet jedoch als letzten Buchstaben beider Wörter *s* und nicht *t.* Allerdings sind beide *s* etwas kürzer als gewöhnlich ausgefallen, doch finden sich noch mehrere derartige *s* in der Hs. Vgl. auch im lat. Texte *vite.* — 16. *aþwytyna* wohl für *uþwitena.* — 19. *wylyd* unklar. — 20. *se ruwa gealla.* C. übersetzt *the raw bile*; aber *rûh* heisst nicht *raw,* sondern *rough.* Ich sehe in *ruwa* ein Missverständnis, hervorgerufen durch das *rufum* des Grundtextes. — S. 5, Z. 1. *cinotici* Hundstage von *κύων,* fehlt bei Ducange. — 4. *gescornesse* Abschnitt, von *sceran* abtrennen, sonst nicht belegt. — 12. *he* d. i. der an Erysipel Erkrankte. Solche lose Konstruktionen sind häufig im Texte. — 14. Nach dem lat. *calcem vivam* und dem ne. *quick lime* erwartet man *cwices limes* anstatt *niwes limes.* Doch mag vielleicht auch letzterer Ausdruck für „ungelöschter Kalk“ gebraucht worden sein, wenngleich die Annahme eines Missverständnisses näher liegt. — 23. *wingeardes sæt*, lat. *urtice semen*, d. i. Nesselsame. — 26. *swearte beanen,* lat. *bleta nigra,* ein Küchengewächs; vgl. Georges,

